

M352: Mainzer Urkunden

1,1 Wír Salman Cameř. Rúdolf Scúltheízze. Richter volgmar. Rícht̄ Heinrich.
 Richt̄ wíllckín vnd Richt̄ Iacob. werntliche
 1,2 Richt̄ zü Menzen. v̄iehen vnd bekennen vns offenlich an dísem
 geinw̄tigen bríepe. Daz in dem Iare. als man zalte nach gotz
 1,3 gebürte. Dúsent iar. Drú Hündírt iar in dem Sehs vnd vírzigstem iare of
 díe Mittewoche nach dem achtzenstem
 1,4 tage zü vngebodendínge. Da wír faszen of dem hofe zü Menzen an der stadt
 als gewonlichen vnd her kömen ist/. Dez
 1,5 quam vor vns an offen gerichte. her wygant der.. h̄ren Cameř zü sent Pedír.
 vnd gewan s̄inen dritten ban von der h̄ren
 1,6 wegen zü sent Pedír als er vore s̄inen ersten vnd s̄inen anđn ban gewonnen
 hatten von eíinem vngebodendínge in daz andir
 1,7 vnd von dem anđn in daz drítte. Of zweí phüt vnd fünf Schillíngē heller
 ewiges geldes die gelegen fint of
 1,8 dem hofe zü Martenborn. vnd of dem hüs híndene an dem
 garten gein Lüseborn. vnd of den
 1,9 garten vnd of allen dem daz dar zü gehorít. alle iar den h̄ren zü geldene vnd
 zü gebene. halb of wyna[chten]
 1,10 vnd daz andír halbe teil. of sent Ioh\&is tag zü mítem som̄. odir yé nach
 der zjyt bin eines mandes friste/ Of welche
 1,11 zjyt den h̄ren vnd írm Stifte. der gülde nít en worde. So mohten sie den hof
 zü Martfurer. Vnd daz fürgeschreben
 1,12 erbe da für of holen/ den hof zü Sehs menschen. vnd daz hüs zü zwelf
 schillíngē heller geldes/. Vnd zü vir
 1,13 maldír korngüldē/ díe albrecht der Schriber vnd Heinze s̄in s̄on vore haben
 of dem vorgen\& Erbe zü male ír beider
 1,14 lebtage. als ír bríepe sagen/. vnd hat díz Richter Volgmar besaít/ Vnd worden
 dez die h̄ren zü sent Pedír vbir
 1,15 die zweí phüt vnd fünf Schillíngē heller geldes bestedigít mit írn dren
 bermen vnd mit eíden vnd mit orteilen
 1,16 ane allerleýe wiedírsprache als zü Menzen gewonlichen vnd recht ist/. Vnd
 waren da bí die daz sahen vnd horten.
 1,17 fürsprechen.. budele vnd andír erber bürge gnüg zü Menzen/. Dez zü
 Orkünde So henken wír Salman Cameř
 1,18 Rúdolf Scúltheízze. vnd díe vorgen\& Rícht̄ vnfír Ingel\& an díesen brif/.
 Vnd geschach díz in dem [i]are vnd of die
 1,19 tage als für geschreben sted

2,1 Wír Salman Camer̄. Rúdolf Scúltheízze. Richt̄ volgmar. Richt̄ Heinrich.
 2,2 Richter willekín vnd Richter Iacob werntliche Richt̄ zü Menzen. v̄iehen
 2,3 vnd bekennen vns offenlichen an diesem gein̄wtigen briefe. daz ín dem iare
 2,4 als man zalte nach Cristes gebürte Dúsent íar draū hündírt íar ín dem
 2,5 Sehs vnd vízigstem iare. of die Mittwoche aller nehst nach dem
 achtzenstem
 2,6 tage da wir fazzen zü vngebodendínge. of dem hofe zü Menzen. an der stat
 2,7 als gewonlich vnd her kömen ist/. Dez quam für vns an offen gerichte Pedír
 2,8 Herman kleyne meísen ſone. vnd gewan ſinen dritten ban. als er vore ſinen
 erſten
 2,9 vnd ſinen andn ban gewonnen hatte. von einem vngebodendínge ín daz
 andír
 2,10 vnd von dem andn ín daz dritte. Of daz hüs vnd of die Scharne. Da
 2,11 Iacob Nürenberḡ Inne ſtet zwüschen Iacob Stýngeln. vnd Iacob Oleíger
 2,12 zü Sehs phünden hll\&r/ geldes ane zwen ſchillínge hll\&r/ Dez zínses
 vallen
 2,13 zwa marg/ den frauwen zü Nüwen Clofter of die zwene ſent Ioh\&is tage.
 2,14 Vnd zweí phüt hll\&r/ den.. Carthüsfern. bí Menzen. of ſent Iacobes tag.
 vnd
 2,15 die vberígen Sehs Schíllinge heller vallen zü der parne zü ſent Clīmtíne.
 2,16 zü einre ampeln. auch of die zwene ſent Iohans tage. odír ye nach der zift
 2,17 bín eines mandes frifte/. Of welche zift/ man den zíns nít en gebe/ So
 2,18 möhete man daz hüs vnd die Scharne. da für of holen/. Vnd hat díz Richt̄
 2,19 Heinrich beſait/. Vnd wart dez der vorgen\& Pedír beſtedígit mit eiden
 2,20 vnd mit Orteilen. mit ſinen dren bennen. vbír daz vorgen\& hus vnd
 Scharne.
 2,21 ane alle híndírníze vnd wíedírsprache als zü Menzen. gewonlichen vnd
 recht
 2,22 ist/. Vnd waren da bí die daz ſahen vnd horten.. fürſprechen.. budele. vnd
 2,23 andír erber bürge gnüg zü Menzen/. Dez zü orkünde So henken wir Salmā
 2,24 Camēr. Rúdolf Scúltheízze. vnd die vorgen\& Richt̄ vnsír Ingef\& an
 dieſen
 2,25 brif/. Vnd geſchach diz of die tage vnd ín dem iare als für geſchreben ſtet/.

 3,1 Wír Salman Camer̄. Rúdolf Scúltheízze. Richter volgmar. Richter
 Heinrich. Richt̄ willekín vnd
 3,2 Richter Iacob werntliche Richt̄ zü Menzen/ v̄iehen vnd bekennen vns
 offenlich an dieſem gein̄wtigē
 3,3 briefe. Daz ín dem iare als man zalte nach Cristes gebürte. Dúsent íar drū
 Hündírt íar ín dem
 3,4 Sehs vnd vízigstem iare of die Mittwoche aller nehst nach dem
 achtzenstem tage/ da wir ſafzen
 3,5 zü vngebodendínge/ of dem hofe zü Menzen. an der stat als gewonlichen
 vnd her kömen ist/.
 3,6 Dez quam für vns an offen gerichte Philips zü Rebehofe. der.. frauwen
 vnd dez Cloſters
 3,7 Scheffener vnd vormvnder zü ſent Claren zü Menzen. vnd gewan ſinen
 dritten ban von der

- 3,8 felben fraūwen vnd von írs Closters wegen. Vbir eíne marg geldes ewiger
gülde. of Henkín
- 3,9 appenheimers Garten. vnd of dem gange der ín den garten geet. vnd of der
Schüren díe
- 3,10 ín dem garten stet/ als ez der selbe Hennekín appenheím̄ befezzen hat. vnd
daz da stozzít
- 3,11 híndene an der selben fraūwen kelterhus zü sent Claren ín dem Sacke. alle
iar den selbē
- 3,12 fraūwen vnd irm Closter zü geldene vnd zü gebene. of sent Mertins tag odír
bínnen
- 3,13 Sehs wochen. dar nach vmbefangen/ Vbír vír schillíngs kolnscher geldes/.
die auch alle
- 3,14 iar werdent den híren vnd dem Stifte zü sent Pedír von dem vorgescreben
erbe/. Wanne
- 3,15 man den fraūwen zü sent Claren vnd irm Closter der gülde nít en gebe alle
iar So
- 3,16 möhnten síe. odír ír Scheffener von irn wegen. daz vorgescreben erbe da für
ofholen/.
- 3,17 Vnd hat díz Richter Volgmar befaít/. Vnd worden dez die fraūwen zü sent
Claren bestedigít
- 3,18 mít irn dren bennen vbír díe fürgeschreben gülde mít eiden vnd mít orteilen
- 3,19 von einem vngebodendíngē ín daz andír vnd von dem andn ín daz dritte.
ane allerleýe
- 3,20 wiedírsprache als zü Menzen gewonlichen vnd recht ist/. Dez zü orkünde
So hencken.
- 3,21 wír Salman Cameř. Rüdolf Scültheízze vnd díe vorgen\& Richté vnfír
Ingef\& an diesen
- 3,22 brif/. Vnd waren híe bí díe daz fahen vnd horten.. fürsprechen.. budele vnd
ander
- 3,23 erber bürge gnüg zü Menzen/. Vnd geschach díz ín dem iare vnd of díe tage
als für
- 3,24 geschreben stet.
- 4,1 Wír Salman Cameř. Rüdolf Scültheízze. Richt̄ volgmar Richt̄ Heínr\&.
Richt̄ willekín
- 4,2 Vnd Richt̄ Iacob werntliche. Richt̄ zü Menzen. viehen vnd bekennen vns
offenlich an disem
- 4,3 geínw̄tigen brífe. daz ín dem iare als man zalte nach Crifte gebürte düsent
iar
- 4,4 drú hündírt iar ín dem Sehs vnd vírzigstem iare of díe Mittewochen aller
nehſt
- 4,5 nach der Oster wochen. da wír fazzen zü vngebodendíngē of dem hofe zü
Menzen.
- 4,6 an der stat als gewonlichen vnd her kómē ist/. Dez quam für vns an offen
geríhte
- 4,7 Dúdechen zür Kannen der fraūwen/ vnd des Closters Scheffener zü sent
Agneſe

4,8 of dem dýrmarkite zú Menzen. von dez Closters vnd der fraúwen wegen zú
 fent
 4,9 agnese/ vnd gewan sínen dríttē ban. vbír alſolich Erbe. Gulde vnd Zíns
 als
 4,10 her nach geschreben stet/. Zům erſten gewan er vō der fraúwen wegen sínen
 4,11 dritten ban. vbír das húſ zur Roden Schiben. of dem Kelſtocke/ daz gelegē
 4,12 iſt an Críſtians húſ des benders. Vnd vbír daz húſeſchen daz híndene an dem
 vorgen\&
 4,13 erbe zúr Roden Schiben gelegen iſt. vnd vbír den gang der of das
 heýmelichkeit
 4,14 get. vnd vbír alles daz.. das dar zú gehorít/ zú rechtem frý eýgen
 4,15 ane aller hande zíns/. Anderwerbe gewan Dúdechen von dez Closters vnd
 der
 4,16 fraúwen wegen zú fent agnese/ finen dritten ban. vbir zehn Schillíngē
 Kolnscher
 4,17 geldes Erſtes zínses vnd ewíž gúlde/ díe gelegen fint of dem húſ an ð Roden
 4,18 Schiben of dem Kelſtocke. das Críſtian der bender vō Núwem gebúwet hat/
 Vbír
 4,19 Eín vnd zwenzig Schillíngē hell\&r geldes vnd zwen Cappen geldes boden
 zínses
 4,20 díe daz erbe vor gibít zú zíns/ den gefellen zú fent quítmē/ of alle díe zíjt
 4,21 als den gefellen der zíns vallende iſt/. alle iar/ den fraúwen zú fent agnese
 4,22 vnd írm Cloſter die zehn Schillíngē Kolnscher geldes zú geldene vnd zú
 geben
 4,23 halb/ of fent Michels tag. Vnd das andír halbe teil of díe Ostn nach der
 4,24 Stedte recht. Andírwbē gewan Dudechen von dez Closters vnd der fraúwē
 wege
 4,25 zú fent agnese Sínen dritten. ban. vbír zehn Schillíngē kolnscher geldes
 4,26 ewiger gu'lde/ díe gelegen fint of dem alden húſ das eín Oleyhúſ was. vnd
 4,27 gelegen iſt of dem Dytmarkíte of dem orte. gegen dem Crobese vbír. an
 4,28 dem Oleyhúſ alle iar zú geldene vnd zú gebene of wýnachten mit eín andír
 4,29 odír ye nach der zíjt bín eínes Mandes fríſte. wanne man der gúlde nit
 4,30 en gebe So möhten díe fraúwen. odír ír Scheffener von írn wegen. Daz
 4,31 vorgen\& húſ da für of holen mit alle sínem büwe vnd bezzerügen/. Zv
 4,32 leſten male gewan Dúdechen von der fraúwen zú fent agnese vnd von írs
 4,33 Cloſters wegen írn dritten ban. vbír eín phüt heller geldes ewíž gúlde
 4,34 das gelegen iſt/ Of dem húſ zúr Roden Schiben by dez Cameřs porten.
 4,35 an Gerharte dem Plvger aller nehſt gelegen ane eín húſ an der ſteden Müren
 4,36 gegen der kelýnen vbír alle iar zú geldene vnd zú gebene. of vnfír
 4,37 fraúwen tag worzewíe. odír dar nach bín eínes mandes fríſte. Wanne
 4,38 man dez zínses nít en gebe. So möhten die fraúwen vnd die Capellane
 4,39 zú fent agnese. das húſ zúr Roden Schiben da für of holen. daz niedſte
 4,40 teil halb/ zú fry eýgen/. vnd das obírſte andír halbe teil. zú dren vnd zwenzig
 4,41 ſchillíngē hll\&r geldes/. Vnd worden des díe fraúwen zú fent agnese vbír
 4,42 das vorgen\& Erbe vnd gúlde beſtedigít mit írn dren bennen mit eyden
 4,43 vnd mit orteilen von eínm vngabendíngē in daz andír vnd von dem anđn
 4,44 in daz dritte ane híndnisze vnd wiedſprache eínes yglischen Menschen als zú
 4,45 Menzen gewonlichen vnd recht iſt/. Vnd waren hie bí díe das fahen vnd

- 4,46 horten.. fürsprechen.. büdele. vnd andír erber bürge gnug zu Menzen/.
 4,47 Dez zu orkude So henken wir Salman Cameř. Rudolf Scultheizze.
 4,48 vnd die vorgen\& Richter vnsir Ingef\& an diesen brif/. vnd geschach díz in
 4,49 dem Iare vnd of die tage als für geschreben stet.
- 5,1 Aller menlich fal wiszen. Daz Heile Kage vnd Lütze sin eliche huffrauwe.
 5,2 quamen mit ein ander für Richter Heinrich einen werntlichen Richter zu
 5,3 Menzen. Vnd vñften vnd gabent of mit gesamder hant/ hn Cunrad
 Liedbecher/
 5,4 einem Canonken zu sent Iohan zu Menzen/ von der selben hnren wegē
 5,5 Ein phunt heller geldes ewig gülde/ Of der hof stat/ die alzeig Inne
 5,6 hat/ die bi sent Moritier gelegen ist hñder gein dem Hüs zu Crützeborg
 5,7 vbir gelegen. alle iar den hnren zu sent Iohan zu geben vnd zu geldene
 5,8 of sent Michels tag mit ein ander vbir sehs schillinge heller geldes
 5,9 die.. die hof stat vor gibt zu zinse den.. hnren zu sent Moritien/ welches
 5,10 iars man den hnren zu sent Iohan dez Phunt heller geldes nit engebe. of
 5,11 sent Michels tag/ odir dar nach in dez mandes friste/ so möhten sie die
 5,12 vorgen\& hof stat da für of holen mit alle irm büwe vnd bezzerügen zu dem
 5,13 zinse sehs schillingen hellern geldez/ die. die hnren zu sent Moritien vor hant
 5,14 Vnd dez zu merrr fischerheit/ so faste Heile Kage vnd Lütze sin huffraw
 5,15 den vgen\& hnren zu sent Iohan für daz egen\& phunt heller geldes zu
 vndirphande.
- 5,16 daz hüs/ daz in der selben gazzen gelegen ist/ hñdir hízberg of
 5,17 dem orte dez gesechens/ daz nit durch get/ Vnd daz man nennet zür
 5,18 stegen/ also welches iars man dez phunt geldes nit engebe den hnren zu
 5,19 sent Iohan. so möhten sie daz selbe hüs zür stegen zu der vgen\& hofstat
 5,20 da für of holen/ zu achtzen schillingen heller geldes die daz hüs zür
 5,21 Stegen vor gibt/ den hnren zu sent Stephan/. vnd borgite dez heile kage
 5,22 mit finer wirten hant Lützen/ den hnren zu sent Iohan der gülde als lange
 5,23 rechte wfschaft zu tüne. bizdaz sie sich dar vbir bestedigent als ein recht
 5,24 ist/. Hie bí waz. Henkín züm gülden bocke. Iacob haschüt/ vnd wernher
 5,25 dez Richts knecht bürge zu Menzen/. Actum anno domini 1327 feria
 5,26 sexta ante festum Palmarum.
- 6,1 WIr Salman Cameř. Rúdolf Scultheizze. Richter Heinrich. Richter willekin.
 Richter Iacob. vnd Richter Iacob/ werntliche
 6,2 Richter zu menzen/ vñhen vnd bekennen vns offenlich an disem geinw̄tigem
 briefe/ Daz in dem iare/ als man zalte
 6,3 nach Cristus gebürte/ dñsent iar/ drü hündirt iar/ in dem Siben vnd
 vñzigstem iare/ of die Mitwoche aller nehst
 6,4 nach der Oster wochen/ da daz vñgebodendíng was of dem hofe zu Menzen/
 an der stat als gewonlich vnd her
 6,5 Kömen ist/. Dez quam für vns an offen gerichte/ Brüdir Hennechen der
 frauwen zinsmeist zu sent Claren
 6,6 zu Menzen/ vnd gewan finen drittē banvon der Eptissen/ vnd dez Closters
 wegen gemeinlich zu sent Claren/ of
 6,7 Eÿne Marg geldes ewig gülde/ Die gelegen ist/ of dem teile dez Erbes züm
 Badenheim/ daz Clafe

- 6,8 ̄n Cünrades sōne zům badenheímer ín der teilüge gefallen waz/ alle iar den
frauwen vnd dem Cloſt̄ zů sent
- 6,9 Claren zů gelden vnd zů geben/ halb/ of sent Iohans tag/ bapt̄ zů míttem
fom̄. vnd daz andir halbe teil
- 6,10 off sent Iohans tag zů wýnachten/ odír ſe nach der zít bín eínes mandes friste
vmbefangen/. Of welche
- 6,11 zít man der gülde nít en gebe/ So möhten díe fraüwen zů sent Claren/ odír
ir Scheffener von írn wegen/
- 6,12 daz vorgeschr̄en Erbe zů Badenheim̄/ daz Clafe gefallen waz zů bûteilüge
da für eweklichen of holen/ mít
- 6,13 alle sínem bûwe/ vnd bezzerügen/. Vnd hat díz Richter Heínr\& alles besait
mít eýden/ vnd wart dez brûdír
- 6,14 Hennechen von dez Cloſters wegen gemeínlich zů sent Claren beſtedigít
vbír die vorgen\& gülde mít sínem dren bennen/
- 6,15 recht vnd redelich/ mít eiden vnd mít orteilen/ von eíinem vngebodendinge
ín daz ander/ vnd von dem
- 6,16 andern ín daz dritte/ ane hín̄nifze vnd wiedírsprache eínes yglichen
menschen/ als zů Menzen gewonlich vnd
- 6,17 recht ift/. vnd waren hie bí die daz fahen vnd horten.. fürſprechen.. budele
vnd ander erber bûrgé gnûg
- 6,18 zů Menzen Vnd dez zů orkûde So henken wír Salman Cameř. Rûdolf
Scûltheízze. vnd die ̄gen\& Richté
- 6,19 vnfír Ingef\& an difen bríf/. Vnd geschach díz ín dem iare/ vnd of díe tage
als ̄geschreben ſtet
- 7,1 Aller menlich fal wiſzen. Daz her Salman der Cameř zů menzen. Pedírm̄an
zů hanhofe.
- 7,2 vnd Iordan wageman/ hant eínen rechten beſcheít gered vnd gemacht/
zwûſchen den
- 7,3 wýnschrodern zů Selhofen of eíne Síte/ Vnd zwûſchem Em̄chen dem
fischer/ der Peđ
- 7,4 Kalgbûrners enkeln hat of díe andír ſíte/ von der marg geldes wegen/ díe..
díe
- 7,5 wýnschroder lange ̄fezzen hatten/ díe da ligít of den Schrot ampten
gemeínlich zů
- 7,6 Selhofen/. Bít alſolichen fürworten/ daz armleder vnd Em̄che der
wýnschrođ meifté.
- 7,7 Breckenheím. Dylman. Pr̄v̄mheím. Rûle. Rv̄mpenheím. Rûpel. Enderíſ
der
- 7,8 Meſſerfm̄yt. Gerlach von hocheim. arnolt von heiderſheím. Erwýn.
Henkin. wilkín
- 7,9 von frankenfort. vnd Gerhart auch wýnschrodé zů Selhofen. Quamen mít
7,10 eín andír für den Richt̄ Heínrich eínen werntlichen Richter zů menzen.
Vnd borgíten
- 7,11 für ſích vnd für alle ír nachkv̄melinge. dem vorgen\& Em̄chen dem fischer
vnd sínem
- 7,12 erben. Eýne Marg ewiges geldes/ alle iar zů geldene vnd zů gebene von den
7,13 Schrot ampten gemeínlich zů Selhofen/ mít eín ander/ of ſent Martíns tag/

7,14 odír dar nach bín eínes mandes friste vmbefangen/. welches íars sie Ȑ gūlde
 7,15 nít en geben. So weren sie/ dem vorgen\& Em̄chen fischer vnd sínen erben
 Eíne
 7,16 marg penge dar zü schuldig zü eíner pene/ ín alle der mazze/ als der alte
 7,17 banbrief stet/ da mít sich Pēd Kalgbürner felige bestedígít hatte/. Mít
 7,18 alsolichen fürworten/ Ȑweíz sache/ daz keín wýnschroder wē/ die itzünt sínt/
 ōd die
 7,19 her nach kóment/ die der gúlde nít geben wolden/ odír nít borgen wolden
 die
 7,20 gúlde zü geben alle iar/ als Ȑgeschrebn stet/ der odír die/ welche daz deten
 7,21 die en folden keín recht han/ an den Ȑgen\& Schrot ampten. vnd folde doch
 veſt
 7,22 vnd stedte sín/ Híe bi waz Clas kýgeler. wygant zǖm hafte. Gotschalk der
 7,23 fischer. Pote dez Camēs Knecht. Iacob golle. vnd Rüle der fischer bürgē
 7,24 zǖ menzen/. Vnd hat díz der vorgen\& Richt̄ Heínr\& alles besait mít den
 7,25 bürgēn mít eýden/ vor dem erb̄n manne h̄n Salmanne Camēz zǖ Menzen
 vnd
 7,26 waz da bí Scǖltheízze Rǖdolf der daz orteil gab. vnd Richt̄ willekín der
 7,27 dez tages zǖ gerichte fas.. fürsprechen.. bûdele. vnd andír erber bûrḡe
 7,28 gnûg zǖ Menzen/. Vnd wart diz besait of den dornstag nach fent Iacobes
 7,29 tag/ ín dem iare als man schreib zǖ Latíne anno domini M cccxlviij

8,1 Aller menlich fal wifzen. Daz Heilman Kínt vndír den niēdn Scharmen.
 quam für Richt̄ Iacoben
 8,2 eínen werntlichen Richter zǖ Menzen. Vnd Ȑgifte. vnd gab of h̄n Lǖdewige
 dem Perrer Zǖ
 8,3 fent Iohan. von der h̄ren wegen gemeínlisch zǖ fent Iohan. Eín phǖnt heller
 geldes ewīg gúlde
 8,4 of dem hûs da der selbe Heilman Kínt Inne gefezzen ift/ daz hínden wol
 vaſte an dem hus zǖ waldecke
 8,5 gelegen ift/ vndír den Nýedern Scharnen. alle iar zǖ geldene vnd zǖ gebene
 of vnfír fraúwē
 8,6 tag Kerzewie mít eín ander odír dar nach bín eínes mandes friste
 vmbefangen/. Vnd fáſte dez
 8,7 Heilman Kínt/ den Ȑgen\& h̄ren zǖ fent Iohan dar zǖ zǖ vndírphande für
 die gúlde/ sín hûs/ daz
 8,8 gelegen ift geín dem Ȑgen\& hûſe vbír an der Richen Getzen. daz da vor
 gibít Eíne marg geldes
 8,9 zǖ eíner Vicarien zǖ dûme zǖ Menzen. also/ welches iars man den h̄ren zǖ
 fent Iohan dez phǖnt
 8,10 geldes nít engebe. So mohten sie daz Ȑgen\& hûs da heilman Kínt Inne
 gefezzen ift. da für
 8,11 of holen. mít dem an̄dn hûs daz dar geín vbír gelegen ift daz an der richen
 Getzen gelegen
 8,12 ift/. doch also/ daz daz hûs da Heilman Kínt Inne sitzít vor gibit zǖ zíne
 zehn schillíngē
 8,13 Kolnscher zǖ eíner Vicarien zǖ vnfír fraúwen/. Vnd borgite dez heilman
 Kínt/ den h̄ren zǖ fent

- 8,14 Iohan der gülde als lange rechte w̄schaft zü tu'ne bizdaz sie sich dar vbír bestedigent als
- 8,15 ein reht ist/. Anderw̄be fo borgíte Heilman Kínt für s̄ine doch̄ die vndír írn tagen
- 8,16 ist/ wanne sie zü írn tagen kōmpt/ daz sie v̄zihen sal vnd sal orgiftig w̄den/ der v̄gen\& gülde
- 8,17 glicherwíz als heilman Kínt/ dete sie dez nít So w̄e heilman Kínt den h̄ren zü sent Iohan zwenzig
- 8,18 phünt heller schüldig zü eíner pene. vnd folde doch dise gift vest vnd stede v̄liben/. Hie bi was
- 8,19 Stephan der Crem̄ in dem adís. Iekeln Steýnenhüfeln. Iekeln meister Nýclas fōn zü Engel. Cúnrad
- 8,20 zü Nüwenhüs vnd dyderich dez Richts Knecht bürge zü Menzen/. actum anno domini. Mill cccxlviij fia
- 8,21 Sex an festū bti Martínj Epi
- 9,1 Wír Salman Camer̄. Rúdolf Scûltheízze. Richter Heinr\&. Richter willekín. Richt̄ Iacob vnd Richt̄ Iacob.
- 9,2 werntliche Richt̄ zü menzen. v̄iehen vnd be kennen vns offenlich an difem geinw̄tigem briefe. daz in
- 9,3 dem iare/ als man zalte nach Crifstus gebürte. dūsent iar/ drū hündírt iar/ in dem Echt vnd v̄irzigtitem
- 9,4 iare/ of die mittewoche aller nebst nach dem achtzenstern tage. da wír fazzen zü vngebodendínge.
- 9,5 of dem hofe zü menzen. an der stat als gewon lich vnd her kōmen ist/. Dez quam für vns an offen
- 9,6 gerichte. her Cúnrad L̄yederbecher eín Canonke zü sent Iohan zü menzen. von der herren wegen zü
- 9,7 sent Iohan. vnd gewan s̄inen dritten ban. of Ein phünt heller geldes ewig gülde of ð hof stat
- 9,8 die alzeýer Inne hat. die bi sent Moricien gelegen ist hínden geín dem hüs zü Crüzeborg vbír
- 9,9 gelegen/ alle iar/ den h̄en zü sent Iohan zü geldene vnd zü gebene mit ein ander of sent Michels
- 9,10 tag/ Vbír Sehs Schillíngē heller geldes díe.. die h̄en zü sent Moricien vor of der hof stat hant
- 9,11 Wanne man den h̄ren zü sent Iohan dez phünt geldes nít en gebe. of sent Michels tag/ odír dar
- 9,12 nach bín eínes mandes friste So möhten s̄ie die hof stat da für of holen mit alle írm bûwe vnd
- 9,13 besserügen zü dem zínsē Sehs schillingen heller geldes. die die h̄ren zü sent Moricien vor da offe
- 9,14 hant/ Vnd dar zü so mohten die h̄ren zü sent Iohan. of holen. daz hüs/ daz in der selben gaffen
- 9,15 gelegen ist/ híndír hírzberg of dem orte dez geslechens daz nít dorch enget/ daz man nennet
- 9,16 zür Stegen. daz den h̄ren auch zü vndírphande ligít für daz v̄geschreben phünt geldes zü

- 9,17 achtzen schillingen heller geldes die daz hūs zür Stegen vor gibit zu zinſe
den h̄ren zu sent
- 9,18 Stephan/. Vnd hat díz Richter Heínr\& besait mit eiden. vnd worden diz
die h̄ren zu sent Iohan bestedigít
- 9,19 recht vnd redelichen. vbír daz phūnt geldes mit irn dren bennen vnd mit
eiden vnd mit orteilen/ von
- 9,20 einem vngebodendíngē in daz ander/ vnd von dem anđn in daz drítte/ ane
híndírnisze vnd wieđsprache
- 9,21 eínes ȳglichen menschen als zu menzen gewonlich vnd recht ist/. Vnd waren
híe bi die daz sahen vnd
- 9,22 horten.. fürsprechen.. büdele. vnd ander erber burgē gnūg zu menzen/ zu
orkūde henken wir Salmā
- 9,23 Cameř. Rud\& Scūlth\&c. vnd die ȳgen\& Richtē vnfē Ingef\&c an disen
brief/. Vnd geschach diz als ȳgeschrebn stet
- 10,1 Aller menlich fal wifzen. Daz brüdīr Hennechen. ð fraūwen zinſmeiſt zu
sent Claren.
- 10,2 quam für Richter Heínr\& eínen werntlichen Richt zu menzen/. Vnd ȳgifte
vnd gab of
- 10,3 von ð Eptiffen vnd dez Closters wegen zu sent Claren/ h̄n Sýfríde einem
Capellan zu
- 10,4 den wifzen fraūwen. zu menzen. zu rechtem erbe. daz hūs zum kleýnen
Pilgerín.
- 10,5 híndír dem Gulden bocke. zu einem phūnde heller geldes/ alle iar da von
zügebñ
- 10,6 den fraūwen vnd dem Cloſt zu sent Claren. of die zwene sent Iohans tage/
bapt\&
- 10,7 vnd Ewangelisten/ halb/ vnd halb. odír ȳe nach der zít bín eínes mandes
friste
- 10,8 vmbefangen/. Of welche zít den fraūwen zu sent Claren vnd írm Cloſt
- 10,9 der gülde nít enworde/ So möhten. die fraūw zu sent Claren odír ír
- 10,10 zinſmeiſt von írn wegen. daz ȳgen\& hūs da für wiedír of holen mit alle
finre
- 10,11 beſſerūge/. auch fal ð ȳgen\& h̄n Sýfrid/ daz hūs halden in rechtem büwe
vnd beſſerūge/.
- 10,12 Vnd borgíte dez brüdīr Hennechen vo ð fraūwē wegen zu sent Claren/ h̄n
Syfride
- 10,13 dez hūfes als lange rechte ȳfschaft zu tūne/ bíz daz er sich bestedigít als eíne
recht
- 10,14 ist/. da bi was Menſír zu Roden Coppe. dilmā zu hamſteíne. vnd ȳnher
dez Richtēs
- 10,15 knecht bürge zu menzen/. Actum anno domini 1328 sabbato ante Invocavit.
- 11,1 Aller menlich fal wifzen. Daz Cúnrad Steckenrad der woher. vnd Godelib
fíne
- 11,2 eliche hūffraw. quamen mit eíne ander für Richt Iacob zum dürren boüme
eínen

- 11,3 werntlichen Richt zu menzen. Vnd v̄giffen vnd gabent of mit gesamder hant
- 11,4 h̄n C̄n̄r\& Liederbocher Canonken dez stiftes zu sent Iohan. den selben h̄ren zu
- 11,5 sent Iohan vnd irm Stifte zu behaldene. Vier ph̄unt heller geldes ewig guldē of dem h̄us zu Cr̄zenache. vnd of dem h̄us vorne dran/ bi aldenmūſt̄ porten
- 11,6 daz h̄inden recht hat of die bach/ mit allen dem rechten als daz erbe gelegen
- 11,7 ist/ alle iar/ die vier ph̄ut geldes/ den h̄ren zu sent Iohan zu geldene vnd zu
- 11,8 gebene. halb of vns̄r frauwē tag worzewie. vnd daz ander halbe teil of vns̄ frauwē
- 11,9 tag/ kerzewie ōd̄ yē nach d̄l zit b̄n eines mandes friste vmbefangen. vb̄r dr̄tzen
- 11,11 kobische vnd ein ph̄ut Oleyes daz Cr̄zenache vor gibt. vnd vb̄r N̄n hll\&r geldes
- 11,12 die daz and̄l h̄us vor gibt den frauwē zu alden mūſt̄ of sent Mertins tag/ also/ of
- 11,13 welche zit man den h̄ren zu sent Iohan d̄l guldē n̄t engebe. So möhten sie daz
- 11,14 v̄gen\& erbe mit alle s̄inre besserüge da für of holen/. Vnd borgite daz C̄n̄r\& steckenrad
- 11,15 vnd Godelib s̄in h̄uffraw/ den h̄ren zu sent Iohan d̄l guldē als lange rechte w̄schaft
- 11,16 zütünne b̄z daz sie sich dar vb̄r bestedigent als ein recht ist/. Vnd welich
- 11,17 schade die h̄ren da vō rürte/ den solden sie in abe tūn ganz vnd gar/. da bi was.
- 11,18 foltze zu R̄nwaden. Swiž in dem d̄s. Iacob zür br̄ieschen. fr̄iederich d̄l h̄ren mūž
- 11,19 zu dūme vnd dyderich dez Richts knecht bürge zu Menzen/ Actum anno domini 1328
- 11,20 feria quinta ante Palmas.
- 12,1 WIr Salman Cameř. R̄udolf Sc̄ultheizze. Richter Heinr\&. Richter willekin. Richter Iacob zu dūrrenboūme. vnd Richt Iacob an dem holzmarkite
- 12,2 werntliche Richt zu menzen. v̄iehen vnd bekennen vns offenlich an dieſem geinw̄tigem briefe. Daz in dem iare als man zalte nach Cr̄istus gebürte.
- 12,3 dūsent iar/ dr̄u h̄undirt iar/ in dem Echt vnd vierzigstem iare. of die Mittwoche aller nehst nach der Oster wochen. da wir fazzen zu vngeboden dinge. of dem hofe zu menzen. an der stat als gewonlich vnd her kömen ist/. Dez quam für vns an offen gerichte. Dūde zür kannen/ der
- 12,5 frauwē Scheffener zu sent agnese of dem dv̄tmarkite zu menzen. Vnd gewan s̄inen dritten ban. von der selben frauwē wegen gemeinlich
- 12,6 zu sent Agnese. of zehen. Schillinge Kolscher geldes ewigen gu'lde vnd erste gr̄nt zinses. of dem hu's daz gein dez Minners hofe vb̄r
- 12,7 gelegen ist. zwüschen Hanman z̄m Müllen. vnd dez glockeners hüse. alle iar zu geldene vnd zügebene. of die zwene sent Iohans tage
- 12,8 bapt̄. vnd Ewangelisten. halb/ vnd halb. od̄r yē nach der zit bin eines mandes friste vmbefangen. Of welche zit man der guldē n̄t en gebe

- 12,9 So möhten. die fraūwen zü sent Agnese odir ír Scheffener von irn wegen.
daz vorgen\& hüs da für of holen zü frí eýgen ane allerhande zíns
- 12,10 für írn rechten bodem zíns vnd grünt zíns/. Anderwbe gewan Dúde zür
Kannen sínen dritten ban. von der fraūwen vnd dez Cloftes wegen.
- 12,11 gemeinlich zü sent agnese zü menzen. of zehen Schillinge Kolscher geldes
ewiger gülde. of dem hüs of dem dýtmarkite daz of dem
- 12,12 Orte gelegen ist/ geín dem hus züm Crebíz vbíz bíz an den zírl. daz da
heifzít daz alde Oleýhüs alle íar zü geben mit ein ander/ of
- 12,13 wýnachten. odír dar nach bin eínes mandes friste/. wanne man der gülde
nít en gebe. So möhten die fraūwē zü sent Agnese. oð ír Scheffener
- 12,14 von irn wegen. daz vgen\& hüs bít an den zírl da für of holen. für írn
rechten bodem zíns/ Sündír Eínen schilling heller geldes/ den daz alde
- 12,15 Oleýhüs vor gibt zü bodem zíns. den hren zü dvme zü menzen. of alle die
zít als er valnde ist/ vnd zü allen dem rechten als er gelegen ist
- 12,16 Zü Leſt gewan dvde zür Kannen sínen dritten ban. von der fraūwen vnd
dez Cloftes wegen gemeinlich zü sent Agnese zü menzen/ of
- 12,17 zweý phünt heller geldes/ ewig gülde. of dem flecken. der nü gezogen ist/
in daz teil dez hofes züm Sütersen. den Hennelen Inne hat
- 12,18 der nü heifzit zü Lýning. da etzwan zweí húfer offe stünden. die da
hiefszen Rícholfeſe erbe. die fínfzig fízzé in die breýde gezogen
- 12,19 sínt in den hof. vnd viertzen in die Lenge/ alle iar/ zü gelden vnd zü gebene.
of die zwene sent Iohans tage bap̄t. vnd Ewangelisten
- 12,20 halb/ vnd halb/ odír ýe nach ð zít bín eínes mandes friste vmbefangen. Of
welche zit man der gülde nít en gebe. So möhten die fraūwē zü
- 12,21 sent agnese/ oð ír Scheffen vó irn wegen. daz vgen\& alde Oleýhüs/ bíz an
den zírl. da für of holen. mit alle sínem bûwe vnd beszerügen/.
- 12,22 Vnd hat díz Richter Heinr\& besait mit eýden. vnd wart dez dvde
bestedigít/ von der fraūwē wegen/ vbíz díse vgen\& gülde recht vnd redelich
- 12,23 mit sínen dren bennen/ vnd mit eiden vnd mit orteilen. von eínen
vngebodendíng. in daz ander/ vnd von dem anðn in daz dritte/ ane
híndnisze vnd wied̄sprache
- 12,24 eínes ýglichen menschen. als zü menzen gewonlich vnd recht ist/. Vnd
waren híe bi die diz fahen vnd horten.. fürsprechen.. bûdele. vnd and
- 12,25 erber bûrgé gnüg zü menzen/. Zü orkûde. So henken wir Salman Camež
Rûd\& Scûlth\&. vnd die vgen\& vier Richté vnfé Ingef\& an disen brief/.
Vnd
- 12,26 geschach díz in dem iare/ vnd of die tage als vgeschreben stet
- 13,1 WIr Salman Camež. Rûdolf Scûltheízze. Richter Heinr\&. Richter
willekin Richter Iacob zü dûrenbov̄m
- 13,2 vnd Richter Iacob an dem holzmarkite werntliche Richté zü menzen.
víehen vnd bekennen vns offenlich
- 13,3 an disem geinw̄tigem briefe. Daz in dem iare als man zalte nach gotz gebûrte
dûsent iar/ drûhûndt
- 13,4 iar/ in dem Echt vnd vierzigstem iare/ of die Mittewoche aller nehst nach
der Ostwochen/ da wir fazzen
- 13,5 zü vngebodendinge of dem hofe zü menzen/ an der stat als gewonlich vnd
her ko'mē ist/. Dez quā für

- 13,6 vns an offen gerichte her Gozze Ein Capellan zü Dalen. Vnd gewan sinen dritten ban. von ð brüdirschaft.
- 13,7 wegen gemeinlich der vier Closter. zü Aldenmūster. zü Dalen. zü sent Agnese. vnd zü den wifzen
- 13,8 frauwen. Vbír zweí phünt heller geldes ewig gülde/ díe gelegen sínt of dem Oleýhüs ín der
- 13,9 hontgazzen. zwüschen dem Ezzigmenȝ. vnd zwüschen Breckenheim dem wýnschroder/ alle iar zü
- 13,10 geldene vnd zü gebene zü rechtem grüntzinse vnd bodemzinse halb of sent Mertins tag/ vnd. halb
- 13,11 of sent walpürge tag. odír ȝe nach der zit bin eínes mandes friste vmbefangen/. Of welche zit
- 13,12 man der gülde nít en gebe. So mohte die brüdirschaft der vier Closter daz vorgen\& oleýhüs da für
- 13,13 of holen. mit alle sínem bûwe vnd beszerüge/. Vnd hat diz Richter Iacob züm dürrenboüme befáit
- 13,14 mit eýden/ Mít den fürworten. Daz alle wege/ die Oleýkelter. vnd díe zwene Stempel ín dem Oleýhüs
- 13,15 žliben follent/ díe itzünt ín dem hüs sínt/. Vnd worden dez díe brüdirschaft bestedigít recht vnd redelich.
- 13,16 vbír díe ȝgeschreben gülde/ mit írn dren bennen/ vnd mit eíden vnd mit orteilen/ von eíinem
- 13,17 vngebodendínge ín daz ander. vnd von dem anðn ín daz drítte. ane híndnsze vnd wiedsprache eínes
- 13,18 ȝglichen menschen. als zü mentzen gewonlich vnd recht ift/. Vnd waren hie bi die daz sahen vnd horten
- 13,19 fürsprechen.. bûdele. vnd ande erber bûrgē gnüg zü menzen/. Dez zü orku'nde So henken wir
- 13,20 Salman Cameȝ. Rüdolf Scûltheízze. vnd díe vorgen\& Richte vnfē Ingel\& an disen brief/. Vnd geschach
- 13,21 diz in dem iare vnd of díe tage/ als ȝgeschreben stet
- 14,1 WIr Salman Cameȝ. Rüdolf Scûltheízze. Richȝ Heinr\& Richter willekin. Richter Iacob zü dürrenboüme.
- 14,2 vnd Richter Iacob an dem holtzmarkite werntliche Richte zü menzen. ȝiehen vnd bekennen vns offenlich an disem
- 14,3 geinw̄tigem briefe. Daz in dem iare als man zalte nach gotz gebürte/ düsent iar/ drü hündírt iar/ ín dem Echt
- 14,4 vnd vierzigstem iare/ of die mittwoche aller nebst nach der Oster wochen/ da wir fazzen zü vngebodendínge.
- 14,5 of dem hofe zü mentzen. an der stat als gewonlich vnd her komē ift/. Dez quam für vns an offen gerichte.
- 14,6 her Cünrad Lȳederbecher ein Canonke zü sent Iohan zü menzen. Vnd gewan sinen drídden ban. von ð h̄ren
- 14,7 wegen gemeinlich zü sent Iohan zü mentzen. of zwei phünt heller geldes ewig gülde rechtes bodemzinfes
- 14,8 vnd grüntzinfes. of dem hüs zür Stegen ín dem hargarten vnd of dem garten hínden vor ð Stoben/ an

- 14,9 Pedír grossen. der da stozzit of die.. īren zū sent Pedír. vnd an īn Hofemans erbe. vnd of dem gange/ vmb
- 14,10 īn Iacob Morchens erbe. bíz zū dem borne. vnd of dem flecken vor dem borne. vnd of den Ramen díe of dem
- 14,11 flecken stent/ als ez Iacob zür Rosen. vnd Getze bûchen sin eliche hûffraw bíz her besezzen hant/ alle iar den..
- 14,12 īren zū sent Iohan díe gûlde zū gebene. Mít namen ein phûnt of sent Mertíns tag. vnd daz andír Phût
- 14,13 of sent walpûrge tag/ nach der Stedte recht vnd gewonheit zū mentzen/. Vnd hat díz Richt Iacob zū
- 14,14 dûrrenboûme. besait mít eýden. vnd worden dez die īren zū sent Iohan bestedigít vbír díe vorgen\& gûlde
- 14,15 recht vnd redelichen mít írn dren bennen/ vnd mít eýden. vnd mít orteilen. von einem vngebodendíngē.
- 14,16 ín daz ander. vnd von dem anðn in daz dritte. ane híndñisze vnd wiedßprache eínes ûglichen menschen
- 14,17 als zū mentzen gewonlich vnd recht ift/. Vnd waren híe bí díe daz fahen vnd horten.. fürsprechen.. bûdele
- 14,18 vnd ander erber burgé gnûg zū menzen/. Vnd dez zū orkûnde So henken wir Salman Cameř. Rûd\&
- 14,19 Scûltheízze. vnd die vorgen\& Richte vnfí Ingel\& an difen brief/. Vnd geschach díz in dem iare vnd of
- 14,20 díe tage als vgeschreben stet/.
- 15,1 WIr Salman Cameř. Rûdolf Scûltheízze. Richter Heinr\&. Richt willekin. Richt Iacob zûm dûrrenboûme vnd Richt
- 15,2 Iacob an dem holtzmarkite werntliche Richte zû menzen. vñiehen vnd bekennen vns offenlich an difem geinw̄tigem
- 15,3 briefe. Daz ín dem iare als man zalte nach gotz gebûrte. dûsent iar/ drû hûndírt iar in dem Echt vnd vñzigstem
- 15,4 iare/ of die mittewoche aller nehst nach der Oster wochen. da wir faszen zû vngebodendíngē of dem hofe zû
- 15,5 mentzen. an der stat als gewonlich vnd her komē ift/. Dez quam für vns an offen gerichte/ her Iohan ein vîcarîus
- 15,6 zû sent Gangolf zû menzen. Vnd gewan sînen drîtten ban. vbír Drû hûser die gnant sînt zûm Slûzzel. vnd
- 15,7 gelegen sînt bi dem hofe zûr Mîternacht/ zwûschen dem hofe zûm Slûszel der den īren zû sent Gangolf zû
- 15,8 gehört. vnd zwûschen dem hofe zû Rodenwolfferam/ mít allen dem daz zû den dren hûñ gehört hinden vnd vorne
- 15,9 zû vîrzen schillingen Kolnscher geldes alle iar da von zû gebene/ den īren zû sent Pedir/ of sent Mertíns tag
- 15,10 mít ein ander/. Mit alsolichen fürworten. daz der vorgen\& her Iohan odír w die vgeschreben hûf besitzit/ mögêt
- 15,11 vier schillinge Kolnscher geldes/ von den virzen schillingen Kolschern/ mít vier marg Pengen abe losen/ odír
- 15,12 acht schillinge Kolschern mít acht marken. wanne sie wollent/ vor sent Mertíns tage. Vnd wann das

- 15,13 geschít So sollent díe vorgen\& drú húfē. von der gúlde die abe gelost worde/ fúrwter. quíd. ledig vnd
- 15,14 los fin/. Vnd hat díz Ríchter Iacob zúm dúrrenboúme besáit mit eiden. vnd wart dez her Iohan bestedigít
- 15,15 recht vnd redelich vbír díe vorgen\& drú húfē/ mit sínen dren bennen vnd mit eiden vnd mit
- 15,16 orteilen. von eínen vngebodendinge ín daz ander. vnd von dem anđn in daz drítte. ane hínđnisze vnd
- 15,17 wiedírsprache eínes ȿglichen menschen. als zú menzen gewonlich vnd recht ist/. Vnd waren híe bi díe daz
- 15,18 sahen vnd horten.. fúrsprechen.. bûdele. vnd ander erber bûrge gnüg zú menzen/. Dez zú orkunde So
- 15,19 henken wír Salman Camer̄. Rúdolf Scúltheízze. vnd die vorgen\& Richter vns̄ Ingel\& an disen brief
- 15,20 Vnd geschach diz in dem iare/ vnd of die tage als ȿgeschreben stet
- 16,1 Aller menlich fal wízzen. Daz Culman von born. Zíns meíst̄ der fraúwen zú alden mónst̄. Quam von der fraúwen vnd dez
- 16,2 Closters wegen zú alden mónster. fúr Ríchter Iacoben eíñ werntlichen Richter zú Mentzen. vnd ȿgifte vnd gab of. Cúntzen
- 16,3 zú Henenberg dem Lýnenwebir vnd sínen Erbñ. díe zweí húfē díe an eíñ ander gelegen sínt of der Markítstrazzen. geín
- 16,4 dem.. Herbolde vbír der eýns genant ist Henenberg. also. das Cúntze vnd sín Erbñ alle iar von den húfern zú bodemzíns
- 16,5 gebñ solnt den vorg\&.. fraúwen zú alden múnster vnd írme Cloße. von dem húz zú Henenb̄g. fúnfzen schillíngē heller/. vnd
- 16,6 von dem anđn húz fúnf vnd zwenzig schillíngē heller. halb of sant Martíns tag. vnd das ander halb teíl of Sent walpúrge
- 16,7 tag. In eínes mandes fríste nach íe der zít/. also wanne vñ zú welchír zit. den.. fraúwen der gúlde nít enworde.
- 16,8 So mögent sie das vorg\& Erbe mit aller bezzeröngē fúr rechten bodem zíns vnd grønt zíns da fúr ofholen. Vnd borgíte
- 16,9 dez Cúlman vō born. von der fraúwen wegen. dem egen\& Cúntzen henenb̄g. der zweíer húfē. als lange recht e
- 16,10 ȿschaft zútone. bisdas er sich dar vbír bestedigēt als eíñ reht ist. Híe bí was. Pedírm̄an zúm Schaden. Hennekín
- 16,11 zúm bocke. Conrat schúlth\& von Erbach. Clas helle meíst̄ers felgen fñ. Clas bry melre of der Rosen. Iohan spíz heím
- 16,12 Rúker der bûdel. vnd dý darích des Ríchters kneht. bûrge zú Meíntzen. actum. anno. domini. Mill. cccxlviiij. fería
- 16,13 seda poft Inventioñ sancte Crucis.
- 17,1 Aller menlich Sal wízzen. der disen geíñwítigen brief an gefíhet/ odír gehört lesen. Daz Craft zür
- 17,2 Núwendore. Vnd Phene sin eliche húffraw/ bûrgé zú menzen. Quamē mit ein ander fúr Richter willekin
- 17,3 eínen werntlichen Richter zú mentzen. Vnd ȿgiften vnd gabent of mit gesamder hant/ hñ Cúnrade Líeđbecher.

- 17,4 eínen Canonken zü sent Iohan zü menzen. den selben hren zü sent Iohan
gemeinlich zü behaldene.
- 17,5 Eíne Marg geldes ewiger gülde/ of dem hofe zür Nüwendore. Obewendig
der Soúwnne gelegen.
- 17,6 vnd of allen dem daz dar zü gehört hindene vnd vorne/. vbír Eíne marg vnd
zwenzig heller geldes
- 17,7 díe daz selbe Erbe vor gibt zü bodemzinse. an alle díe Stat dar sie von rechte
hin valnde fínt/. Alle
- 17,8 Iar den hren zü sent Iohan vnd írm Stífte/ díe vgeschreben Marg geldes zü
geldene vnd zügebene
- 17,9 mit ein ander of dez Heilgen Crístes tag zü wýnachten. odír dar nach bín
eínes mandes friste
- 17,10 vmbefangen/. wanne man ð gülde nít en gebe. So möhten díe hren zü sent
Iohan. daz vgeschreben
- 17,11 erbe zür Nüwendore da für of holen/ mit alle sínem büwe vnd beszerügen/
alfo/ doch daz sie folden
- 17,12 Eíne marg vnd zwenzig heller geldes alle iar da von reichen vnd geben. als
vgeschreben stet/.
- 17,13 Vnd borgíte dez Craft zür Nüwendore vnd Phene sin húffraw/ den hren zü
sent Iohan. der gülde
- 17,14 als lange rechte wífschaft zü tüne bíz daz sie sich dar vbír bestedigent als eíns
recht iſt/. deten sie
- 17,15 dez nít/ waz schaden die hren zü sent Iohan da vó vürte von geríchtes wegen
den folden sie in dar zü abe tün ganz vnd gar/.
- 17,16 Híe bi was. Iacob zü herffelder. foltze zü Rínwaden. volrad von
býschofesheí. dilman zü haŕsteíne vnd
- 17,17 Heinze dez Richts Knecht býrgē zü menzen/. actum anno domini. Mill
cccxl octano etc.
- 18,1 WÍr Salman Camer. Rüdolf Scültheizze. Richter Heinr\&. Richter
wíllekin. Richter Iacob zü dýrrenbou me vnd Richter
- 18,2 Iacob an dem holzmar kite werntliche Richte zü menzen. víehen vnd
bekennen vns offenlich an disem geinwítgem briefe.
- 18,3 daz in dem iare als man zalte nach gotz gebürte. dýsent iar drue huendírt iar
in dem Echt vnd vírzigstem iare.
- 18,4 of díe Mittwoche aller nebst nach sent Iohans tage bapt zü míttem som da
wír fazzen zü vngebodendinge/ of
- 18,5 dem hofe zü menzen. an der stat als gewonlich vnd her komē iſt/. Dez
quam für vns an offen gerichte brúdír
- 18,6 Cúlman von borne/ Vnd gewan sínen dríttten ban. von der frauwen wegen
zü aldenmüster/. Vbír zehn schillinge
- 18,7 Kolscher geldes ewig gülde/ of dem Garten. den h Mertin züm
dýrrenbou me. vnd Cobel sin brúdír. vnd Güde
- 18,8 hñ Crístians feligen wíedewe zü du' spürz Inne hant der da was Peđmans zü
wildegrefen. Alle iar zü
- 18,9 geldene vnd zü geben. halb/ of sent Mertins tag. vnd halb/ of sent walpürge
tag/ odír ye nach ð zít

- 18,10 bin eīnes mandes friste vmbefangen/. Of welche zít man der gülde nít en
gebe. So möhten die fraūwen
- 18,11 zü aldenmūster/ odír ír Scheffen̄ von írn wegen/ den vorgen\& garten da
für of holen. mit alle finre
- 18,12 besserūgen/. Vnd hat díz Richter Iacob züm dürrenboūme. besait mit
eiden/. Vnd wart dez brüd Cūlman
- 18,13 bestedigít/ von ð fraūwen wegen zü aldenmūst̄ vbír díe ̄gen\& gülde recht
vnd redelich. mit írn
- 18,14 dren bennen. vnd mit eýden vnd mit orteilen. von eīnem vngebodendíngē
in daz ander/ vnd von dem anðn
- 18,15 in daz drítte/ ane hínðnisze vnd wied̄sprache eīnes ̄glichen menschen. als
zü menzen. gewonlich vnd recht
- 18,16 ift/. Vnd waren híe bí díe daz sahen vnd horten.. fürsprechen.. büdele. vnd
ander erber bürge gnüg
- 18,17 zü menzen/. Dez zü orkunde So henken wir Salman Camer̄. Rüdolf
Scūltheízze vnd die vorgenäten
- 18,18 Richtē vnf̄ Ingel\& an disen brief/. Vnd geschach díz in dem iare vnd of
die tage als ̄geschreben stet/.
- 19,1 WIr Heínr\& dechan. vnd der Capítel gemeinlich zü vnf̄ fraūwen zü den
gredten zü menzen. ̄vieren
- 19,2 vnd bekennen vns öffentlich an disem geinw̄tigem briefe. Daz wir mit
̄vintem willen/ gelüwen han
- 19,3 vnd lihen. Hennekíne zü Sterrenberg bür̄g zü menzen. vnd finen erben. zü
rechtem erbe. vnf̄
- 19,4 hof stat/ in der Stocker gazzen. bi dem Nüwen thorne/ an der Rýngmüren
zü menzen gelegen/
- 19,5 Vmb Eýlf Schillíngē heller geldes ewiger gülde. vns vnd vnf̄m Stífte zü vnf̄
fraūwē
- 19,6 ̄yerlichen da von zü gebene. zü dem werke an den bü/ halb/ of sent Iohans
tag e wangelisten
- 19,7 zü wýnachten. vnd halb/ of sent Iohans tag bapt\& zü mittem som̄/ odír
ye nach ð zít bín
- 19,8 eīnes mandes friste vmbefangen/. Of welche zít man vns. vnd vnf̄m Stífte
der gülde nít
- 19,9 engebe. bínnen eīnes mandes friste/. So folde díe ̄geschreben hof stat wiedír
vnf̄ vnd
- 19,10 vnf̄ Stiftes fin mit alle irm büwe vnd besserūgen als von erft/ Vnd möchten
da mit tün vnd
- 19,11 lazzen alles daz wir wolden. ane hínðnisze hennekíns vnd alle finre erbñ/.
zü vrkūde/ han
- 19,12 wir dem ̄gen\& Hennekíne disen brief besigilt geben mit vnf̄ Capitels
Ingef̄z daz h̄ an
- 19,13 hanget/. Actum anno domini 1328 feria sexta ante diem beate Marie
Magdalene.

- 20,1 WIr Salman Cameř. Rûdolf Scûltheízze. Richter Heinr\&. Richter willekín.
Richter Iacob zû dûrenbou' me vnd Richter
- 20,2 Iacob an dem holtzmarkt werntliche Richter zû mentzen. vñiehen. vnd
bekennen vns offenlich an disem geinw̄tigem briefe.
- 20,3 Daz in dem iare als man zalte nach gotz gebürte. Dûsent iar/ drû hûndirt
iar/ in dem Nûn vnd vierzigstem iare.
- 20,4 of die Mittewoche aller nebst/ nach dem achtzenstem tage/ da wir fazzen
zû vngebodendinge of dem hofe zû mentzen
- 20,5 an der stat als gewonlich vnd her ko' men ist/. Dez quam für vns an offen
gerichte. her Iohan von Rodenberg ein
- 20,6 Capellan zû sent agnese of dem ditmarkite zû mentzen. Vnd gewan sînen
drîten ban. von der Brûderschaft wegē
- 20,7 der vier Closter/ Aldenmûster. Dailen. sent agnese. vnd zû den wiffen
frauwen. vnd vñ der Capellanen wegen
- 20,8 zû sent agnese. Of vier vnd zwentzig schillige geldes ewig gûlde/ of dem
hûse halb/ vnd of dem grûnde dez selben
- 20,9 halben hûses. daz Nîbeling of dem Dûtmar kite besitzt Bí dem Oleyhûs/
alle iar zû geldene vnd zû gebene mit einander
- 20,10 of sent Mertins tag/ in eînes mandes friste dar nach vmbefangen. wanne
man der gûlde nít en gebe/ So
- 20,11 mohte die brûderschaft der vier Closter. odîr die Capellanen zû sent agnese/
daz vorgen\& hûs halb/ da für of holen.
- 20,12 mit alle sînem bûwe vnd besserûge/ zû Drîzen hellern geldes die daz erbe
vor gibt zû bodemzins/. Dar nach
- 20,13 gewan der vorgen\& her Iohan von Rodenberg sînen drîten ban/ von der
Brûderschaft wegen der vier Clost. vnd
- 20,14 vñ ð Capellanen wegen. zû sent agnese. of Sîbentzen Schillinge heller
geldes ewig gûlde/ ane vier heller/ of meist
- 20,15 wilhelms hûs von Dûren des Steynmetzen. ane Ein hûs an Hennekin
hachenberg gelegen/ alle iar zû geldene
- 20,16 vnd zû gebene. of die zwene sent Iohans tage/ bapt. vnd Ewangelisten/
halb/ vnd halb/ in eînes mandes friste/ nach
- 20,17 ye der zit vmbefangen/. Of welche zit man der gûlde nít en gebe. So mohte
die brûderschaft der vier Clost
- 20,18 vnd die Capellanen zû sent agnese. daz vorgen\& hûs da für of holen/. Auch
gewan ð vorgen\& hûs Iohan. vñ Rodenberg
- 20,19 sînen drîten ban. von hñ Erkenboldes Capellanen wegen zû sent agnese. Of
zehn Schillinge Kolscher geldes ewig
- 20,20 gûldes Of Gernot Coltenegs hûs/ bi dez spitals Kîrchofe. an dem Rîne/ vnd
of dem grûnde dez selben hûses/ alle iar
- 20,21 zû geldene. vnd zû gebene. of die zwene sent Iohans tage bapt vnd
euangelisten/ halb/ vnd halb/ in eînes mandes
- 20,22 friste nach ye ð zit/ Of welche zit man der gûlde nít en gebe/ So möhten
hñ Erkenboldes Capellane/ daz hûs
- 20,23 vnd den grûnt dez hûses da für of holen/. Anderwbe gewan der vorgen\&
her Iohan von Rodenberg sînen drîten ban. von
- 20,24 hñ Erkenboldes Capellanen wegen. of vîrzendenhalben Schilling heller
geldes ewig gûlde/ Of zwein hûs vndir einem dache

- 20,25 in der Stockergazzen. b̄i dem ersten borne. h̄ind̄ir hennekin dem decker/
gein Ingebrandes feligen porten vb̄ir gelegen. Vndof
- 20,26 dem gr̄unde der selben h̄ufer/ alle iar z̄u geben. halb/ of sent agnesen tag/
vnd halb/ of sent Iacobes tag/ in eīnes mandes
- 20,27 friste/ nach yē ð z̄it/. Of welche z̄it man ð ḡulde n̄it en gebe. So mōhten h̄n
Erkenboldes Capellane/ die zwei h̄uſe da f̄ür ofholē
- 20,28 m̄it dem gr̄unde/. Z̄u leſt *gewan* h̄ Iohan vō rodenberg ſinen dritten ban.
vō h̄n Erkenboldes feligen Capellanen wegen. of Siben
- 20,29 Schillinge geldes. vnd Siben Cappen geldes ewīg ḡulde/ yē den Cappen f̄ür
achtzen heller/ of vier h̄uſn die gelegen ſint ín
- 20,30 graben gaffe. an eīn anð vndír zwein dachen. alle iar z̄u gebē dīe pennig
ḡulde of sent Iohans tag bap̄t z̄u erne. vnd die Cappen
- 20,31 of sent Mertīns tag *vn̄ygenlich* Die zinfe hant h̄n Erkenboldes Capellane
gekauſt alſo/ daz drī Schillinge/ vnd drī Cappen geldes
- 20,32 vō ð v̄geschreb̄n ḡulde/ Sollēt ierlichen vallen allen Capellanen z̄u ſent
agneſe. of yargezit h̄n Erkenboldes vnd ſiner h̄uſfrauūwē
- 20,33 Vnd die vb̄irgen. vīr ſchillinge geldes vnd vier Cappen. Sollēt ierlichen
vallen h̄n Erkenboldes Capellanen/. Aūch hant dīe ſelben
- 20,34 h̄n Erkenboldes Capellane zwelf Schillíngē heller geldes of den vorgen\&
h̄uſn zwein/ dīe gr̄untzīns ſint/ nach den dren Schillingen
- 20,35 vnd dren Cappen geldes/ So līgent dīe andēn zwei h̄uſe/ den ſelben h̄n
Erkenboldes Capellanen. f̄ür ír ḡulde z̄u fr̄i eīgen/.
- 20,36 Her vb̄ir hant ſie ſich aūch beſtedigit vnd írn dritten ban gewonnen. m̄it
allen den f̄ürworten. vnd in alle ð maſſe als v̄geschreb̄n
- 20,37 ſtet/. Diz hat Richt̄ Iacob z̄u dūrrenboūme beſaīt m̄it eīden vnd wart dez h̄
Iohan von Rodenberg beſtediḡit vb̄ir
- 20,38 alle diſe v̄gen\& ḡulde/ recht vnd redelich/ m̄it ſinen dren bennen vnd m̄it
eīden vnd m̄it orteilen. von eīnem v̄ngebodendinge
- 20,39 in daz ander vnd von dem anðn in daz dritte. ane hind̄nisze vnd wied̄sprache
eīnes yglichen menſchen/ als z̄u menzen
- 20,40 gewonlich vnd recht iſt/. Vnd waren hīe bi dīe daz ſahen vnd horten/..
f̄ürſprechen.. būdele. vnd ander erber būrḡē
- 20,41 gn̄ūg z̄u mentzen/. Daz z̄u orkūnde So henken wīr Salman Cameř. Rūdolf
Scūltheízze vnd die vorgenāten
- 20,42 Richt̄ vnf̄e Ingeſigele an diſen gein̄wtigen brief/. Vnd geſchach dīz ín dem
iare/ vnd of dīe tage/ als v̄geschreben
- 20,43 ſtet
- 21,1 WIr Salman Cameř. Rūdolf Scūltheízze. Richt̄ Heinr\&. Richt̄ wilkin.
Richt̄ Iacob z̄um dūrrenboūme.
- 21,2 vnd Richter Iacob an dem holtzmarte werntliche Richt̄ z̄u mentzen. v̄iehen
vnd bekennen vns offenlich an
- 21,3 diſem gein̄wtigem br̄ife/ Daz in dem iare/ als man zalte nach gotz gebürte.
Dūſent iar/ drū hūnd̄t iar
- 21,4 in dem Nūn vnd vīzigſtem iare/ of die mittewoche aller nehſt nach dem
achtzenſtem tage/ da wīr fazzen
- 21,5 z̄u v̄ngebodendinge of dem hofe z̄u mentzen. an der ſtat als gewonlich vnd
her kōmen iſt/ Dez quam

- 21,6 für vns an offen gerichte/ her Dŷlman/ ein vicarius zü sent Iohan zü
mentzen. Vnd gewan sinen dritten
- 21,7 ban. von der hren vnd dez Stiftes wegen gemeinlich zü sent Iohan zü
mentzen. Of vier phünt hell&r geldes
- 21,8 ewig gülde. Of dem hüs zü Crützenache. bi aldenmūster porten. vnd of
dem hüs vorne dran. daz recht
- 21,9 hat of die bach. vnd of allen dem daz dar zügehört/ alle iar/ die vier phunt
geldes/ den hren zü sent
- 21,10 Iohan zü geldene vnd zügebene. halb/ of vnsir frauwē tag Kertzewie. vnd
halb/ of vnsir frauwē tag
- 21,11 wortzewie/ odir ye nach ð zit bin eīnes mandes friste vmbefangen. vbír
drítzen Kolsche vnd ein phüt
- 21,12 oleyes daz Crützenache vor gibt. vnd vb Nün heller geldes/ die daz and hüs
vor gibt den frauwē zü
- 21,13 aldenmūster of sent Mertins tag/. wanne man den hren zü sent Iohan ír
gülde nít en gebe/ So möhten
- 21,14 sie die vorgescrebñ zwei erbe. da für of holen. mit alle sinre besserüge/ zü
dem zinse als vgescrebñ
- 21,15 stet/. Diz hat Richter Iacob zü dürrenboüme befaít mit eiden. vnd worden
dez die hren. zü sent
- 21,16 Iohan bestedigít vbír die vier phünt geldes recht vnd redelich mit írn dren
bennen/ vnd mit eiden
- 21,17 vnd mit orteilen. von eīnem vngebodendinge in daz ander/ vnd von dem
andn in daz drítte. ane
- 21,18 híndnisze vnd wiedsprache eīnes yglichen menschen. als zü mentzen
gewonlich vnd recht ist/. Vnd
- 21,19 waren híe bi die daz sahen. vnd horten.. fürsprechen.. büdele vnd ander
erber bürge gnug zü menzen/.
- 21,20 Dez zü orkunde/ So henken wir Salman Camer. Rüdolf Scültheízze. vnd
dīe vorgen& vier Richter vnfē
- 21,21 Ingel& an disen brief/. Vnd geschach dís in dem iare vnd of dīe tage als
vgescrebñ stet
- 22,1 WIr Salman Camer. Rüdolf Scültheízze. Richter Heinr&. Richter willekin.
vnd Richter Iacob zü dem
- 22,2 dürrenboüme werntliche Richter zü mentzen. viehen vnd bekennen vns
offenlich an disen geinw̄tigem brife/
- 22,3 das in dem iare als man zalte nach gotz gebürte Düsentr iar/ drü hündirt iar
in dem Nün vnd
- 22,4 viertzigstem iare/ of die mittewoche aller neft. nach der Oster wochen. da
wir fazzen. zü vngebodendinge
- 22,5 of dem hofe zü mentzen. an der Stat als gewonlich vnd her kömen ist/. Dez
quam für vns an offen
- 22,6 gerichte/ her Herman Ein prister in dem Spital an dem Rýne zü mentzen.
vnd gewan sine drítte
- 22,7 bennen von dez gemeýnen Spitals wegen. of alsfoliche gülde als her nach
geschreben stet/ Züm Ersten

- 22,8 So gewan her herman sinen dritten ban von dez Spitals wegen. of Ein phünt heller geldes ewig gülde vnd rehtes
- 22,9 bodemzinfes/ of dem Nüwen hüse Nieden an dem Rüszen daz Peter fintzels ist der [metz]elers/ alle iar zu geldene
- 22,10 vnd zu gebene. of die zwene fent Iohans tage bapt. vnd Ewangelisten halb vnd halb/. in eínes mandes
- 22,11 friste/ nach ye der zit vmbefangen/. wannen man ð gülde nít en gebe So möhete der Spital vnd ir scheffen
- 22,12 von dez spitals wegen daz vorgen\& hüus da für of holen mit dem gründe/ vnd mit alle sinem būwe vnd beszerüge/.
- 22,13 Dar nach gewan h̄ Herman von dez spitals wegen sinen dritten ban. of Eylf Schillinge Kolscher geldes
- 22,14 die gelegen s̄int of anderhalben morgen garten. in ð wiesen hindir fent Peter die dez alden Lotzen garteñs
- 22,15 waren/ alle iar zu geben. of fent Mertins tag/ oð dar nach bin eines mandes friste vmbefangen/. wannen
- 22,16 man ð gulde nít en gebe So möhete ð spital die anderhalben morgen garten da fu'r of holen/. Anderwbe
- 22,17 gewan her Herman von dez spitals wegen sinen dritten ban. of Sýben Schillinge heller geldes ewig
- 22,18 gülde of eínen halben morgen garten der Getzen was in dem Kírs Garten dem Richart ir fön Inne hat
- 22,19 Vnd gelegen ist hínder fent Peter in der wiesen. alle iar zu geben. of fent Mertins tag. oð dar nach binnen
- 22,20 eines mandes friste/ wannen man ð gülde nit en gebe. So möhete ð spital den halben morgen garten da für
- 22,21 of holen Aúch gewan h̄ Herman sinen drídden ban von dez spitals wegen. Of Eíne marg geldes ewig
- 22,22 gülde ane Sehs Heller/ of dem gemalten hüus gein fent Igneclen vbír alle iar zu geben zu dren geziden/
- 22,23 mit namen of vnsir fraúwen tag als sie geborn wart Sibentzendehalb Schilling heller/. of vnsir fraúwē
- 22,24 tag Klibelmesse Sibentzendehalb schilling heller/. Vnd of fent Mertins tag zehen Kolsche/ odír ye na
- 22,25 der zit bin eínes mandes friste/. Of welche zit man ð gülde nít en gebe. So möhete ð spital daz gemalte
- 22,26 hüus da für of holen mit alle sinem būwe vnd beszerüge vnd mit dem gründe für irn bodem zíns/.
- 22,27 Dar nach gewan her Herman von dez spitals wegen. sinen dritten ban. of zwei phüt heller geldes ewig
- 22,28 gülde die gelegen s̄int/ of dem hüus zu hoen hüse of dem flazmarte daz ð richen fleszn̄ was/ alleiar
- 22,29 zu geben of die zwene fent Iohans tage bapt vnd Ewangelisten halb vnd halb/ in eínes mandes friste
- 22,30 nach ye der zit vmbefangen. wannen man ð gülde nít en gebe. So möhete ð spital daz erbe zu hoen hüus
- 22,31 da für of holen für irn rechten bodem zíns/. Anderwbe gewan h̄ Herman sinen dritten ban vō dez spitals

- 22,32 wegen. of Sechtzen Schillinge heller geldes of dem obírsten hüschen. ð zweiḡ eínes/ die ð Richen fleszn̄
- 22,33 waren in dem geschen of dem flazmarte. alle iar zü geben. of sent walpürge tag. vnd of sent Mertíns
- 22,34 tag. halb/ vnd halb/ in eínes mandes friste nach yé ð zit/. wanne man ð gülde nít en gebe So mohte
- 22,35 ð spital/ daz hüschen da für of holen. für sínen rechten bodem zíns/. Zü lefft gewan h̄ Herman von
- 22,36 dez spitals wegen sínen dritten ban. of Drú phünt heller geldes ewiḡ gülde/ of dem Gadem/ da
- 22,37 Philipps züm Rebehofe vnd Heinze Richt̄ Scherpelns felgen sön Inne stent/ alle iar zü geben/ halb/
- 22,38 of vnsir fraúwen tag wortzewíe/ vnd halb of vnsir fraúwē tag Kertzewíe nach ð stedte recht/.
- 22,39 Vnd wart dez her Herman von dez spitals wegen bestedigít vbír alle disē vgeschrebñ gülde/ recht
- 22,40 vnd redelich mit sínen dren bennen/ vnd mit eiden. vnd mit orteilen/ von einem vngebodendinge ín
- 22,41 das ander vnd von dem anđn in daz dritte/ ane híndnífze vnd wieder sprache eínes ȳglichen menschen
- 22,42 als zü mentzen gewonlich vnd recht ist/ Vnd waren hie bi díe díz fahen vnd horten.. fürsprechen..
- 22,43 budele vnd ander erber bürge gnüg zü mentzen/. Vnd dez zü vrkünde/ So han wir Salman
- 22,44 Camer̄. Rúdolf Scúltheízze vnd díe vorgen\& Richt̄ vns̄ Ingel\& gehangen an disen brief/
- 22,45 Vnd geschach diz in dem iare vnd of die tage/ als vgeschrebñ stet
- 23,1 Wír Salman Camer̄. Rúdolf Scúltheízze. Richter Heínr\&. Richter willekin. Richt̄ Iacob zü dürrenboúme
- 23,2 werntliche Richt̄ zü menzen. víehen vnd bekennen vns offenlich an disem briefe/ daz ín
- 23,3 dem iare/ als man zalte nach godes gebürte/ Düsent iar drú hündírt iar/ ín dem Nvn vnd vírzigitem
- 23,4 iare/ of díe Mittewoche aller nebst nach ð Oft̄ wochen da wir fazzen zü vngeboden
- 23,5 dinge/ of dem hofe zü menzen. an der stat als gewonlich vnd her kömen ist/. Dez quam für vns
- 23,6 an offen geríchte/ her Cúnrad Liederbacher ein Canoníke zü sent Iohan zü menzen. vnd gewan
- 23,7 sínen dríitten ban. von dez Stíftes vnd der hren wegen. gemeinlich zü sent Iohan zü menzen/. of
- 23,8 Eíne Marg geldes ewiḡ gülde. of dem hofe zür Nüwen dore obewendiḡ ð Som̄wñne gelegen/
- 23,9 vnd of allen dem daz dar zü gehört hindene vnd vorne. als ez Craft zür Nüwendore alfar
- 23,10 befezzen hat/ vbír Eíne marg geldes vnd zwenzig heller/ díe daz felbe Erbe vor gibt zü

- 23,11 zinſe/. Alle iar den īren zü ſent Iohan ír marg geldes zü geben. vnd zü geldene mít eīnander
- 23,12 of dez heilgen Criftes tag zü wýnachten. odír dar nach bin eīnes mandes frife vmbefangē
- 23,13 wanne man ð gülde nít enge/ So möhten die īren zü ſent Iohan. daz erbe da für of holen. zü dem zinſe
- 23,14 ýerlich da vō zü geben als v̄geschreben ſtet/. Vnd hat diz Richt̄ willekin beſaít mít eiden. vnd wardē
- 23,15 dez die īren zü ſent Iohan beſtedigít vbír díe marg geldes recht vnd redelich/ mít írn dren bennen
- 23,16 vnd mít eiden vnd mít orteilen. von eīnem vngebodendinge in daz ander/ vnd von dem anđn ín das
- 23,17 drítte/ als zü menze gewonlich vnd recht ift/. Vnd waren híe bí díe díz fahen vnd horten.. fürſprechen..
- 23,18 bûdele. vnd anđ erber bûrgē gnüg zü menzen/. Dez zü orkündē So han wir Salman
- 23,19 Camer̄. Rud\& Scūlth\& vnd die v̄gen\& Richt̄ vnfē Ingef\& an difen br̄ief gehangen/. Vnd geſchach
- 23,20 diz in dem iare vnd of díe tage als v̄geschreben ſtet
- 24,1 Wír Salman Camer̄. Rûdolf Scûltheízze. Richter Heinr\&. Richter willekin. Richt̄ Iacob zü dûrrenboûme
- 24,2 vnd Richter Iohan werntliche Richt̄ zü menzen. v̄iehen vnd bekennen vns offenlich
- 24,3 an difem briefe. Das in dem iare als man zalte nach godes gebürte. Dûſent iar drûhünđt
- 24,4 iar/ in dem Nûn vnd vîerzigstem iare/ of díe mittewoche aller nehst nach ſent Iohans tage
- 24,5 bapt̄ zü míttem ſom̄ da wir fazzen zü vngebodendinge of dem hofe zü menzen. an der ſtat
- 24,6 als gewonlich vnd her kômen ift/. Dez quam für vns an offen gerichte/ Dûde zü der
- 24,7 Kannen. Vnd gewan ſînen dritten ban Von der fraûwen vnd dez Cloſts wegen zü ſent
- 24,8 agnese of alſolich erbe vnd gülde als her nach geſchreben ſtet/. Zûm. Erſten gewan
- 24,9 er ſînen dritten ban von der fraûwen wegen. zü ſent agnese/ Of Eine marg geldes
- 24,10 ewig gülde. of dem hûs daz niedene an Grünenberg wol vaste ane ein hûs gelegen ift
- 24,11 daz man nennet der Kelŷn hûs/ da ínn zwei hûſer vz gemacht vnd geteilt ſint. daz hinden
- 24,12 gein der wiſſen brüder mûren vbír gelegen ift/. Vnd of dem grûnde/ dez felben erbes/ alle iar
- 24,13 den fraûwē vnd írm cloſt̄ zü geben. of ſent Mertíns tag/ odír dar nach in eīnes mandes frife.
- 24,14 wanne man der gülde nít en gebe. So mohten díe fraûwē/ odír ír Scheffen̄ daz v̄gen\& erbe

- 24,15 da für of holen mit dem gründe/ vnd mit alle sinre besserügen/. Dar nach Gewan düde
- 24,16 sinen dritten ban. of Sibentzen Schillinge Kolscher geldes of dem hūse vnd dem Grunde dez hūses
- 24,17 daz gelegen ist aller nehſt ane zwei hūs an dez Camer's porten. an der stedte mūren/ daz etzwan hīez
- 24,18 auch zür Roden Schiben. vnd līgit an dem erbe zür Roden schiben vnd hat Emeche der bender
- 24,19 itzüt Inne/ alle iar den fraūwen zü sent agnese zü geben. halb/ of sent Michels tag vnd
- 24,20 halb/ of die Oſn. odír ſe nach ȳ zít bin eīnes mandes friste/. wanne man ȳ gülde nít en gebe
- 24,21 So möhten die fraūwen. odír ír Scheffen von irn wegen. daz vorgen\& erbe mit dem gründe da für
- 24,22 of holen/. Anderw̄be Gewan düde von der fraūwen wegen sinen dritten ban. Of drītzen Schillige
- 24,23 Kolscher geldes ewig gülde. of dren morgen Landes/ die da līgent an der Steynbrücke bí
- 24,24 dem Gründeschorne. die ſich of zihent biz an die Mülen. of h̄n Iohans garte von Lorche. neben
- 24,25 Hennekine Nonnenfōne biz of den Rŷn/ of die zwene sent Iohans tage bapt vnd ewangelisten
- 24,26 zü geben/ halb/ vnd hab/ in eīnes mandes friste/ odír daz man die drī morgen landes da für mohte of
- 24,27 holen/. Auch gewan Dūde vō ȳ fraūwē wegen sinen dritten ban. Of zwen vnd drīzīg schillinge
- 24,28 heller geldes/ of dem bachūs/ daz da gelegen ist/ gein dem Orte vbír/ daz gein aldenbeg ſtet/ nieden
- 24,29 an francken oleŷes hūs was/ of die v̄gen\& zwene sent Iohans tage/ halb vnd halb zü geben. odír daz
- 24,30 man daz bachūs da für of holte/ doch alfo/ daz.. daz bachūs vor gibt/ den wiſſen fraūwen achtehalb
- 24,31 schillig hell\&r vnd den prediḡn ein phūt waffes/. Zü Leſt gewan Dūde sinen dritten ban.
- 24,32 von der fraūwen vnd dez wegen. zü sent agnese of den hof zū Patnr\&/ hinden an dem v̄gen\&
- 24,33 Cloſt̄ zü fri eŷgen. ane aller hande zīns/. Vnd of daz hūs daz obene an dem hofe zū Patnr\&
- 24,34 gelegen ist/ zü Dren phūnden geldes alle iar von dem hūs zü geben. dem Spital an dem
- 24,35 Rŷne/. Vnd of zwei phūt heller geldes ewig gülde/ of dem hūs zür Roden Schiben
- 24,36 of dem Orte. da wŷgant der curator Inne ſitzit gein Scūltheizze Em̄chen felgen Caminate
- 24,37 vbír gelegen/. alleiar die zwei phūt geldes den fraūwen zü sent agnese vnd írm Cloſter zü
- 24,38 geben. of die zwene sent Iohans tage bapt vnd Ewangelisten/ halb/ vnd halb/ odír ſe nach

- 24,39 der zít bin eínes mandes friste vmbefangen. Of welche zít man der gülde nít en gebe.
- 24,40 So möhnen díe frauwē. odír ír Scheffen̄ von irn wegen. daz hüs zür Rodenschiben da für of
- 24,41 holen/. Diz hat Richter Jacob befaít mit eiden/ Vnd wart dez Döde von der frauwēn
- 24,42 wegen bestedigít vbír díe ̄geschrebñ gülde vnd erbe. reht vnd redelich mit sínēn dren
- 24,43 bennen. vnd mit eiden. vnd mit orteilen von eínen vngebodendinge ín daz ander vnd von dem
- 24,44 anðn in daz dritte. ane hindírnisze vnd wiedersprache eínes ̄glichen menschen. als zü menzen
- 24,45 gewonlich vnd recht ift/. Vnd waren hie bí díe daz fahen vnd horten.. fürsprechen.. budele
- 24,46 vnd ander erber bûrgē gnûg zü mentzen/. Dez zü orkunde So han wir Salman Cameř
- 24,47 Rûdolf Scûltheízze. vnd díe ̄genate Richtē vnf̄ Ingel&/ an disen bríef gehangen. Vnd
- 24,48 gefschach diz in dem iare vnd of díe tage als ̄geschreben stet/
- 25,1 Wír Salman Cameř. Rûdolf Scûltheízze. Richter Heinr&. Richt̄ willekin Richt̄ Jacob zü dûrrenboûme.
- 25,2 vnd Richter Iohan werntliche Richt̄ zü menzen. ̄vien vnd bekennen vns offenlich an disem
- 25,3 briefe. Daz in dem iare/ als man zalte nach godes gebûrte/ Dûsent iar/ Drû hûndírt iar/ in dem Nün
- 25,4 vnd vízigstrem iare/ of díe Mittwoche aller nehst nach sent Iohans tage bapt̄ zü mittem som̄ da
- 25,5 wir fazzen zü vngebodendinge of dem hofe zü menzen. an der Stat als gewonlich vnd h̄ komē ift/.
- 25,6 Dez quam für vns an offen gerichte her Iohan von Rodenberg/ Ein Capellan zü sent agnese zü
- 25,7 menzen. Vnd gewan sínēn dríitten ban. von der brüderschaft wegen der vier Closter aldenmûſ̄. dalen.
- 25,8 sent agnese. vnd zü den wissen frauwēn. of alsoliche gülde als her nach geschreben stet/. Zü
- 25,9 ersten gewan er sínēn dritten ban von der brüdschaft wegen. Of Eíne marg geldes ewiḡ gülde.
- 25,10 of dem hüs/ obewendiḡ Cronenberg of dem Graben gelegen. vnd of dem Gründe dez selben hüsē
- 25,11 alle iar zü geben. zehn Schillinge Kolscher of díe zwene sent Iohans tage zü wînachten. vnd
- 25,12 zü mittem som̄. ̄ye halb vnd halb/ odír in zwein monden/ dar nach vmbefangen/ Vnd díe vbrigen
- 25,13 Sehs Schillinge heller of sent Mertins tag bi Sonnen schíne/. Of welche zít man ð gülde nít
- 25,14 en gebe. So möhnte die brüderschaft ð vier Cloſt̄ daz hüs da für of holen. mit dem gründe vnd

- 25,15 mít alle sínem bûwe vnd befferûge/. Anderwîbe gewan h̄ Iohan von der brûderschaft wegen ð vier
- 25,16 Closter sinen drîten ban. Of fünfzen Schillinge heller geldes/ of Dýlen hornaffen hûs/ hindír
- 25,17 dem hofe zū Sledorn. in dem kleinen geßchen. daz sich zûhet ane ein hûs an die badstobe bi ð
- 25,18 Mûlenporten. vnd of dem grûnde dez selben hûses/ alle iar zû geben bít ein ander of sent
- 25,19 walpûrge tag/ oð dar nach in eínes mandes friste vmbefangen/. wanne man ð gûlde nít
- 25,20 en gebe. So möhte díe Brûðschaft ð vier Cloſt̄ daz v̄gen\& hûs da für of holen mít dem
- 25,21 grûnde/ vnd mít alle sínem bûwe vnd befferûge/. Dar nach gewan h̄ Iohan v̄ Rodenb̄g
- 25,22 von der brûðschaft wegen ð vier Cloſt̄ sinen drîten ban. Of zehn Schillinge heller geldes
- 25,23 ewig gûlde. of dem bachûs zû filtzbach vnd of dem Gange der dar zû gehört/ gegen
- 25,24 fent Katherínen Capelle vbír/ alle iar zû geben of díe zwene fent Iohans tage Ewangelisten
- 25,25 zû wînachten. vnd bap̄t zû míttemsoñ halb/ vnd halb/ odír yé nach der zít/ bín
- 25,26 eínes mandes friste vmbefangen/. Of welche zít man der gûlde nít en gebe. So möhte
- 25,27 die brûderschaft ð vier Closter/ daz bachûs da für of holen mít dem gange/ vnd mít
- 25,28 alle sínem bûwe vnd befferûge/. Auch gewan her Iohan von Rodenberg von ð brûðschaft
- 25,29 wegen ð vier Closter sinen dritten ban. of vier vnd zwentzíg schillinge heller v̄b drítzen hll\&cr
- 25,30 Bodemzínes/ of dem hûse halb/ bí dem Oleyhûs of dem dýtmarte zû menzen. vnd of dem
- 25,31 grûnde dez selben hûses/ alle íar zû geldene vnd zû gebene. mít eín ander of sent Mertíns
- 25,32 tag/ odír dar nach bin eínes mandes friste vmbefangen/. wanne man der gûlde nít
- 25,33 en gebe. So möhte díe brûderschaft der vier Cloſt̄ daz hûs halb/ an dem oleýhûs mít
- 25,34 dem grûnde vnd mít alle sínem bûwe vnd befferûge da für of holen/. Zû left/ gewan
- 25,35 her Iohan von der brûderschaft wegen ð vier Cloſt̄ sinen dritten ban of Sýbentzen schillíngē
- 25,36 heller geldes/ ane vier heller/ of dem hûs/ da meift̄ wilhelm von düren ð fteinmetze
- 25,37 Inne gefezzen was/ bi Hennekíne hachenberg alle iar zû geben. of díe zwene fent
- 25,38 Iohans tage/ zû wînachten vnd zû míttem soñ/ yé halb/ vnd halb/ odír nach yé der

- 25,39 zít bin eínes mandes friste vmbefangen. Of welche zít/ man der gülde nít en gebe/
- 25,40 So möhete díe brüderschaft der vier Cloß/ daz hüs da für of holen/. Vnd hat
- 25,41 díz Richt̄ Iacob besáit mít eíden. vnd wart dez díe brüðschaft der vier Cloß̄ bestedigít/
- 25,42 vbír alle dife ̄gen\& gülde/ recht vnd redelich/ mít irn dren bennen vnd mít
- 25,43 eíden vnd mít orteilen. von eínen vngebodendíngē in daz ander/ vnd von dem anđn in
- 25,44 daz drítte/ ane híndnifze vnd wiedersprache eínes ̄glichen menschen als zü menzen gewonlich
- 25,45 vnd recht ist/. Vnd waren hie bi díe díz fahen vnd horten.. fürsprechen.. büdelle
- 25,46 vnd ander erber bürge gnüg zü mentzen/ Dez zü orkündē So han wir Salman Camer̄
- 25,47 Rüdolf Scültheízze. vnd die ̄gen\& Richt̄ vnfē Ingel\& an difen brief gehangen/.
- 25,48 Vnd geschach díz in dem iare vnd of díe tage als ̄geschreben stet
- 26,1 Wír Salman Camer̄. Rüdolf Scültheízze. Richt̄ Heinr\&. Richt̄ willekin. Richt̄ Iacob zü dürrenboüme.
- 26,2 vnd Richter Iohan werntliche Richt̄ zü menzen. ̄vienē vnd bekennen vns offenlich an disem briefe.
- 26,3 Dazin dem iare/ als man zalte nach gotz gebürte/ düsēnt iar/ drü hündírt iar/ in dem Nün vnd
- 26,4 virzígstem iare. of díe Mittewoche aller nehst/ nach fent Iohans tage bap̄t zü míttem som̄/ da
- 26,5 wir fazzen zü vngebodendinge. of dem hofe zü menzen. an der stat/ als gewonlich vnd her kōmē
- 26,6 ist/. Dez quam für vns an offen gerichte her Cünrad Liederbecher ein Canoníke zü fent Iohan
- 26,7 zü menzen. Vnd gewan sínē drídden ban. von dez Stiftes vnd der hren wegen gemeinlich zü fent
- 26,8 Iohan zü menzen. of zehn Schillinge heller geldes ewiḡ gülde. of dem Erbe zü Eýgel of
- 26,9 der Swinmeisten. daz neben zü/ gein fent anthonius vbír gelegen ist/ daz Niclas Lem̄zals vnd
- 26,10 Elsen sínre hüffraüwen was/ zü den zwein phünden heller geldes/ díe.. díe selben hren zü fent Iohan.
- 26,11 auch vor of dem selben teile dez erbes zü Eýgel hant/. also/ daz man den hren zü fent Iohan. fürw̄ter
- 26,12 díe Drittehalb phüt geldes alle iar geben fal. mít namen fünf vnd zwenzig Schillinge heller geldes
- 26,13 of vnfír fraüwen tag/ als sie zü hiemel vor/ díe man nennet worzewie/. Vnd die vbírgen fünf
- 26,14 vnd zwenzig schillinge. of vnfír fraüwen tag Kerzewie/ odír ȳe nach der zít bín eínes mandes

- 26,15 friste vmbefangen/. Of welche zít man der gülde nít en gebe. So möhten díe īren zü sent Iohan.
- 26,16 daz vorgen\& erbe zü Eÿgel da für of holen. Vnd hat díz Richt̄ Iacob zü dürrenboûme besaít
- 26,17 Mít den fürworten. daz.. daz egenāte erbe zü Eÿgel. daz Niclas Lem̄zal befezzen hat/ vnd daz anđ
- 26,18 teil zü Eigel/ daz wolfferam ð decker Inne hat/ Sal ligen/ den īren zü sent Iohan vnûscheidenlich/ für
- 26,19 ír ersten vier phüt geldes/ díe s̄ie da offe hant/ vnûscheidenlich vnd vngteilt/ Vnd worden dez
- 26,20 die īren zü sent Iohan bestedigít vbír díe zehen schillíngē geldes/ recht vnd redelich/ mit irn dren
- 26,21 bennen vnd mit eidēn vnd mit orteilen. von eínen vngebodendinge in daz ander vnd vō dem anđn
- 26,22 in das dritte. ane hindírnisz vnd wieđsprache eínes ȳglichen menschen. als zü menzen. gewonlich vnd
- 26,23 recht ist/. Vnd waren hie bi díe díz fahen vnd horten.. fürsprechen.. büdele. vnd ander erber bûrḡ
- 26,24 gnûg zü menzen/. Dez zü orkünde So han wír Salman Cameř. Rûd\&. Scûltheízze. vnd díe ȳgen\&
- 26,25 Richt̄ vnf̄ Ingel\& an disen bríef gehangen/. Vnd geschach díz in dem iare/ vnd of díe tage als ȳgeschrebñ stet.
- 27,1 Wir Salman Cameř. Rûdolf Scûltheízze. Richter Heinr\&. Richt̄ willekin. Richt̄ Iacob. vnd
- 27,2 Richter Iohan. werntliche Richt̄ zü mentzen ȳvien vnd bekennen vns offenlich an diesem
- 27,3 geinw̄tigē briefe. Daz in dem iare/ als man zalte nach gotes gebürte. Dûsent iar/ drû hûndt
- 27,4 iar/ in dem Nûn vnd vírzigstem iare. of díe Mittewoche aller nehst nach sent Iohans tage bapt̄
- 27,5 zü mittem som̄. da wir fazzen zü vngebodendinge of dem hofe zü menzen. an der stat als
- 27,6 gewonlich vnd her kömen ist/. Dez quam für vns an offen gerichte/ Pet̄man zü Sylberberg
- 27,7 Vnd gewan s̄inen dritten ban/ vbír den hof zü walhüser híndene vnd vorne gein frankenstei
- 27,8 vbir gelegen. zü Syben phünden heller geldes/ ane Ein vnd drifzig heller/ alle iar zügebē
- 27,9 vnd zü gelden.. den īren zü vnsir frauwen zü den Greden zü menzen. halb/ of vnsir frauwē
- 27,10 tag/ als s̄ie geborn wart/ vnd daz andír halbe teil of vnsir frauwen tag annūciatíe/ díe
- 27,11 man nennet klibelmesse in der vasten. odír ȳe nach ð zit bin eínes mandes friste. Of welche
- 27,12 zít man dez zinses nít en gebe. So möhten díe īren zü vnsir frauwen. den hof zü walhüser

- 27,13 da für of holen. mit alle sínem būwe vnd befferüge/. Auch fal der vorgen\& Pētman zü
- 27,14 Sylberberg vnd sín erben. yerlichen von dem v̄genäten hofe zü bodemzinse reichen vnd gebē
- 27,15 den l̄ren zü sent Moricien/ Sýbendenhalben Schilling vnd Ein heller. of sent Mertins tag/ nach
- 27,16 d̄ stedte recht/. Vnd hat diz Richter Heinr\& besaít mit eiden/ Vnd wart dez Pētman zü
- 27,17 Silberberg bestedigit vbír den hof zü walhusen. hindene vnd vorne als er gelegen ist/.
- 27,18 recht vnd redelich/ mit sínen dren bennen/ vnd mit eíden vnd mit orteilen. von einem vngeboden
- 27,19 dingein daz ander vnd von dem anđn in daz dritte. ane hindñifze vnd ansprache
- 27,20 eínes yglichen menschen. als zü menzen. gewonlich vnd recht ist/. Vnd waren hie bí/ die
- 27,21 diz fahen vnd horten.. fürsprechen.. budele. vnd ander erber bürge gnüg zü menzen/.
- 27,22 Dez zü orkünde So henken wir Salman Cameř. Rüdolf Scültheízze. vnd die vorgen\&
- 27,23 Richtē vnfē Ingesigle an disen geinw̄tigen brief/. Vnd. geschach diz in dem iare vnd
- 27,24 of die tage/ als v̄geschrieben stet
- 28,1 Aller menlich sal wifzen. Daz her H̄man schillíng zü fürstenberg of eín sítē. Vnd her H̄ug
- 28,2 zü Dúme. vnd her Iacob eín vicaríus zü vnsír fraüwen zü mentzen. of die andír sít/ als scheffener
- 28,3 vnd vormüder der fraüwen zü den wiffen fraüwen of dem ditmarte. quamē mit eín ander
- 28,4 für die erbn Lūde l̄n salman Cameř. vnd für scültheízze Rüdolf zü menzen. Vnd v̄iahen
- 28,5 vnd bekanten sich daz sít einen rechten weffel. vnd eíne kündunge gemacht hetten. als von
- 28,6 den. achtehalb phüt geldes die.. die fraüwen zü den wiffen fraüwen. hatten of dem erbe
- 28,7 zü bícke. also/ daz her H̄man schillíng beschít vnd bewistte. den wiffen fraüwen/ achtehalb
- 28,8 phüt geldes/ of alsolichem erbe als h̄ nach geschrieben stet geín den achtehalben phüden
- 28,9 die.. die wiffen fraüwē hatten of dem erbe zü bícke/ also daz daz erbe zü bícke fal
- 28,10 fürw̄ter quíd. ledig. vnd los sín/. Vnd sít zweí phüt geldes die h̄ H̄man bewiset hat
- 28,11 den fraüwen/ gelegen/ of eínem Morgen garten. der da heiszit daz wiedernstücke. bí
- 28,12 baüm gerters borne. daz da gibt sechs heller geldes zü sent albane of sent Paúwels

- 28,13 tag vnd keinen zenden. vnd of einem halben morgen garten. der da heiszt
daz wiederstücke
- 28,14 vor aldenmüster porten. daz da zenden gibt vnd kein andern zins/. Vnd
andirwbe
- 28,15 of einem halben morgen. ð an dem vgen\& Morgen gelegen ist/ vbir daz
Grebechen. der vor
- 28,16 gibt zehn schillinge kolscher zu zins. vnd auch zehenden/ der Coftzen zu
alden müst zu einre
- 28,17 ampeln/. alle iar die zwei phut geldes. den wissen frau wen vnd irm Closter
zu geben. mit
- 28,18 ein ander of sent Mertins tag/ od dar nach bin eines mandes friste
vmbefange/. wanne man
- 28,19 der guld nít engebe. so möhten die wissen frauwen. odir ir scheffen vo irn
wegen. die vgen\&
- 28,20 vndirphant alle da für of holen e weklichen. ane alle hindernis zu dem
zins vnd zehend als
- 28,21 vgeschreben stet/. so fint die vbirgen seftehalb phut geldes/ die her Hman
schilling
- 28,22 den wissen frauwen auch bewiset hat/ gelegen. of Hennekins erbe von
achen. in alden müst
- 28,23 gazzen. vngteilt/ alle iar den wissen frauwen vnd irm Cloft zu gelden vnd
zu geben. mit
- 28,24 ein ander of sent Iohans tag bapt\& zu mittem som. odir dar nach binnen
eines mandes friste
- 28,25 vmbefangen. wanne man der seftehalb phut geldes nít engebe. so möhten
die wissen
- 28,26 frauwen vnd ir scheffen vn irn wegen. daz vorgen\& Erbe in aldenmüst
gazzen. da für
- 28,27 zu male of holen. Vnd borgite dez h Hman schilling für sich vnd für sin
hüffraw vnd für
- 28,28 alle ir erben. diesen bescheit kündunge vnd wessl. vnd alle disse fürworte vest
vnd stedte zu
- 28,29 haldene. bi einer penen hündirt marg pengen. vnd folde doch vest vnd
stedte fin/. Hie
- 28,30 bi waren die díz fahen vnd horten. her Craft zu Geýlenhüser ð kannengezz.
voýgant zu
- 28,31 hafte. bürge zu menzen/. actū anno domini. Mill. cccxlnone. fia tia post
diem bti Galli fess.
- 29,1 Aller menlich sal wischen. Daz Dude zur Kannen. der frauwen. vnd dez
Cloft Scheffen zu sent agnese. of dem dymante zu
- 29,2 Mentzen. quam für Richter Heinr\& einen werntlichen Richter zu
Mentzen. Vnd vgitte vnd gab of von dez Cloft vnd der frauwe wegē
- 29,3 zu sent agnese. als in Scheffen. Milderde/ die etzwan hüffraw was Schops
dez Steýnmetzen. zu rechtem erbe/ ir vnd alle irn erbē
- 29,4 die zwene Morgen wýngartes die gelegen fint/ of dem Saltzberge. vor
Mentzen. bi den Morgen. die etzwan waren. foltzen zu Kvnge/ vnd

- 29,5 díe gelegen sínt bí dem Richen Criftian dem Lōr/ of eín site. Vnd of díe andír sítē zwüschen Heínzen zū frūwen. also/ daz Mildrūt
- 29,6 vnd ír erbē. odír w̄ díe zwene morgen besitzít/ Sollent alle iar da von zū zínsē geben/ den frauwen zū sent agnese vnd irm Cloft̄.
- 29,7 zehēn Schillíngē Kolscher geldes of sent Mertíns tag/ odír bínnen vírzen tagen dar nach vmbefangen. Vnd fal Mildrūn vnd ír erbē
- 29,8 dar zū alle iar acht füder místes ín díe wŷngarten füren/. Vnd fal dar zū díe wíngarten. ín gûdem bescheidenlichen díngē halden/.
- 29,9 Vnd sollent auch díe zwene. morgen. wíngartes alle wege v̄liben. bi eínm írm aldesten erben. vngteilt/. Vnd wanne Míldrūn/ odír ír erbē
- 29,10 der gûlde den frauwen. nít engeben. odír/ díe wŷngarten nít enmísten. odír ín rechtem bûwe hilden. So möhten. díe frauwē/ odír ír scheffen̄
- 29,11 díe zwene morgen wíngartes wied̄ of holen. mít alle ír besserūge/. Vnd borgíte dûde vō ð frauwē wegen. Mildrûde ð zweiḡ Morgen als
- 29,12 lange rechte w̄schaft zū tune als eín recht ift/. da bí waz Dile zū knoppe. Craft zün Nûwen dôre. Clas fchwarze. Heínr\& wetflar. vnd
- 29,13 Henne dez Rich̄ts knecht bûrge zū Mentzen/. Actum anno domini 1350 feria quarta post Epiphaniam domini.
- 30,1 Aler menlich Sal wifzen. Daz ín dem iare/ als man zalte nach vnfírs h̄ren gebürte
- 30,2 dûsent iar/ drû hûndírt iar/ ín dem fûnfzigstem iare. of díe Mittwoche allenehft/
- 30,3 nach dem achtzenstem tage. Vnd dar nach of díe Mittwoche nach ð Oftwochen.
- 30,4 vnd abír dar nach of díe Mittwoche nach sent Iohans tage bapt\& zū míttem
- 30,5 som̄. Da Scûltheízze Rûdolf zū dren malen an vngebodendíngē zū gerichte
- 30,6 Saz. Of díe drí tage. quam der h̄ren Cameř zū sent Moricien/ von der
- 30,7 h̄ren wegen. vnd dez Capitels gemeínlich/ zū sent Morícien. Vnd lachte Sín
- 30,8 erste gebot. Sin andír gebot vnd sín dritte gebot. Of daz hûs zū der
- 30,9 Stegen ín der Korngazzen. an dem groszen bachûse. für fûnfzehn heller
- 30,10 geldes/ díe of Sent Mertíns tag v̄sezen waren. Daz nieman quam der
- 30,11 díe gebot v̄antw̄te. Vnd vollengíngē dez den h̄ren ír drû gebot ane alle
- 30,12 wiedírrede/ als zū Mentzen gewonlich vnd recht ift/. Vnd hat dez Sculth\&e
- 30,13 Rûdolf díe drû gebot besaít mít eíden. vor dem erþn manne h̄n Salmanne
- 30,14 Cameř zū Mentzen. vnd waz da bi Ríchter Heínr\& der daz orteíl gab.. fürsprechen..
- 30,15 bûdele vnd andír erber bûrge gnûg zū Mentzen/. Vnd wart díz
- 30,16 besaít/ of den frítag vor vnfír frauwen tag als sítē geborn wart/ ín dem
- 30,17 iare/ als man zalte nach vnfírs h̄ren gebürte/ dûsent iar/ drû hûndírt iar/ ín dem
- 30,18 fûnfzigstem iare